

österreichisches
film institut



TÄTIGKEITS- BERICHT 2023

österreichisches
film institut



INHALTS- VERZEICHNIS

Vorwort S.4

**DAS
ÖSTERREICHISCHE
FILMINSTITUT** S.5-8

Aufgaben und Ziele S.6

ÖFI Aufsichtsrat S.7

ÖFI Team S.8

**FILME UND
HIGHLIGHTS 2023** S.9-41

Highlights S.10-16

Filme A-Z S.17-30

Kinobesuche 2023 S.31-32

Preise 2023 S.33-40

**FÖRDER-
ZUSAGEN** S.41-82

Projektkommission S.42

Förderzusagen 2023 S.43-57

ÖFI+ Förderzusagen 2023 S.58-67

Gender S.68-72

Europäisches Umfeld S.73-75

Green Filming S.76-82

VORWORT

→ **DAS COMEBACK DES KINOS GEHT WEITER!**

Das Comeback des Kinos erlebt eine Fortsetzung! Die Erfolgsgeschichte aus 2022 setzte sich 2023 aber nicht nur fort, der positive Trend für den heimischen Kinofilm hat sich sogar noch weiter verstärkt.

So stiegen die Kinobesuche für OFI-geförderte Filme auf knapp eine Million (rund 960.000), was einem Marktanteil von rund 8% entspricht; die beste Marke seit dem Oscar-Gewinn von DIE FÄLSCHER 2008/2009.

Besonders erfreulich dabei ist, dass dieser Spitzenwert nicht allein auf einen einzelnen „Ausreißer nach oben“ zurückzuführen ist, sondern auf einer wesentlich breiteren Basis erzielt wurde. Insgesamt 6 Filme übersprangen die Referenzschwelle für wirtschaftlichen Erfolg von 40.000 Besuchen, 3 davon erzielten zum Teil deutlich über 100.000 Besuche, und der Spitzenreiter GRIECHENLAND sogar sensationelle 290.000 Besuche, ein Wert wie für einen US-Blockbuster! All das spricht für die Publikumsorientierung und Akzeptanz des heimischen Kinofilms.

Auch international war 2023 ein überaus erfolgreiches Jahr. Insgesamt 43 OFI-geförderte Filme liefen von Berlin, Cannes, Locarno und Venedig abwärts auf internationalen Festivals, der Spitzenreiter CLUB ZERO (Regie Jessica Hausner) allein auf 44 Festivals.

Alle diese schönen Erfolge sind alles andere als eine Selbstverständlichkeit, zumal die Produktion von Kinofilmen international wieder massiv gestiegen ist. Allein innerhalb der EU wurden rund 2.000 Kinofilme produziert, die alle auf den Markt drängen. Die Erfolge des österreichischen Films sind Ausdruck seiner Relevanz, Diversität und Qualität.

Das gute alte Kino, „the real thing“, lebt also und verzeichnet als Event- und sozialer Erlebnisort deutlich größere Wachstumsraten als die Streamer und (Pay)-TV Anbieter, die sich den nur mehr langsam wachsenden und unter ökonomischem Druck befindlichen Bewegtbild-Markt zunehmend kleinteiliger untereinander aufteilen (müssen).

2023 war auch das Jahr 1 des neuen Förderprogramms OFI+ (mehr dazu im entsprechenden Kapitel dieses Berichts). Dieses Förderprogramm hat mit über 50 Herstellungszusagen und über 40 Zusagen für Kinostarts mit einem Gesamtvolumen von knapp 30 Mio. EUR einen kräftigen zusätzlichen Boost für den heimischen Kinofilm gebracht. 2024 more to come...

Insgesamt also durchaus rosige Aussichten für den unabhängigen (da geförderten) Kinofilm.

Und „the next big thing“, das die Filmwelt nicht nur in Österreich massiv verändern wird, ist mit AI und den zahlreichen Programmen für alle Entwicklungs- und (Post-) Produktionsphasen schon da. Vor allem die generativen, also Content kreierenden Programme werden auch für die Filmförderung mehr und mehr zur Herausforderung. Sollen wir zB ChatGPT erstellte Drehbücher fördern? Wo beginnt die urheberrechts-fähige geistige / menschliche Schöpfung?

Diese und viele andere Fragen werden uns 2024 beschäftigen. Aber eines ist klar:

Wir sehen uns im Kino!



Mag. Roland Teichmann
DIREKTOR
März 2024



INSTITUT



DAS
ÖSTERREICHISCHE
FILMINSTITUT

§ 1. Das Österreichische Filminstitut als bundesweite Filmförderungseinrichtung fördert den **Kinofilm als kulturelles Gut und Kunstform** und trägt dadurch zur **Stärkung des österreichischen Filmwesens, des Filmstandorts Österreich und der kreativ-künstlerischen Qualität** des österreichischen Films als Voraussetzung für seinen Erfolg im Inland und im Ausland bei. Es ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und hat seinen Sitz in Wien. Das Geschäftsjahr des Filminstitutes ist das Kalenderjahr.

Rechtsgrundlage des OFI ist das Filmförderungsgesetz (FFG) aus dem Jahr 1980 (letzte Novelle 2022), Rechtsform ist die einer juristischen Person öffentlichen Rechts.

→ ZIELE

§ 2. (1) Ziel der Filmförderung ist es gem. § 2 FFG,

- a) einen Beitrag zur Erhaltung des gemeinsamen kulturellen Erbes Europas und der weiteren Entfaltung der europäischen Kultur mit ihrer nationalen und regionalen Vielfalt unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Identität zu leisten,
- b) die Herstellung, Verbreitung und Vermarktung österreichischer Filme zu unterstützen, die geeignet sind, die Qualität, Eigenständigkeit und kulturelle Identität des österreichischen Filmschaffens zu steigern,
- c) die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Filmstandorts Österreich zu steigern,
- d) die kulturellen, gesamtwirtschaftlichen und internationalen Belange des österreichischen Filmschaffens zu unterstützen, insbesondere durch Maßnahmen zur Nachwuchsförderung sowie durch Erstellung eines jährlichen Filmwirtschaftsberichts,
- e) die internationale Orientierung des österreichischen Filmschaffens und damit die Grundlagen für die Verbreitung des österreichischen Films im Inland und seine kulturelle Ausstrahlung und Verwertung im Ausland zu verbessern, insbesondere durch die Förderung der Präsentation des österreichischen Films im Ausland,
- f) österreichisch-ausländische Koproduktionen zu unterstützen,
- g) die Zusammenarbeit zwischen der Filmwirtschaft und den Fernsehveranstaltern zur Stärkung des österreichischen Kinofilms zu unterstützen,

h) Anreize zu ökologisch nachhaltiger Filmproduktion zu schaffen,

i) einen Beitrag zur Chancengleichheit aller Geschlechter im Filmschaffen zu leisten sowie

j) auf eine Abstimmung und Koordinierung der Filmförderung des Bundes und der Länder (Regionalförderungen) hinzuwirken.

→ AUFGABE

des Filminstitutes ist es, die in Abs. 1 genannten Ziele durch geeignete Maßnahmen, insbesondere durch die Gewährung von finanziellen Förderungen nach Maßgabe der vorhandenen Mittel auf der Grundlage eines Auswahlverfahrens oder durch fachlich-organisatorische Hilfestellungen als Kompetenzzentrum zu verwirklichen.

Zu diesem Zweck fördert das Filminstitut insbesondere die Herstellung von Filmen nach dem **Projekt-, Erfolgs-** (Referenzfilmförderung) und **Standortprinzip**. Darüber hinaus kann das Filminstitut auch an **filmfördernden Maßnahmen Dritter** und an **Maßnahmen auf dem Gebiet des Filmwesens**, die sich aus der Mitgliedschaft Österreichs in internationalen und supranationalen Organisationen ergeben, mitwirken. Aufgabe des Filminstitutes ist es weiters, die Bundesregierung und andere öffentliche Stellen in zentralen Fragen der Belange des österreichischen Films zu beraten, insbesondere im Hinblick auf die Wahrnehmung filmkultureller und filmwirtschaftlicher Interessen und auf die Harmonisierung der Maßnahmen auf dem Gebiet des Filmwesens innerhalb und außerhalb der Europäischen Union.

Filmförderungsgesetz in der Fassung vom 10.01.2023

AUFSICHTS- RAT

Der Aufsichtsrat tagt zumindest zweimal jährlich, er legt u.a. die Richtlinien für die Gewährung von Förderungen und die Geschäftsordnung fest, genehmigt die Jahresvoranschläge und nimmt die Evaluierung der Förderziele vor.

Er setzt sich aus Vertreter*innen des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, der Bundesministerien für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie für Finanzen, der Finanzprokurator, der Sozialpartner und fünf fachkundigen Vertreter*innen aus den Bereichen Produktion, Regie, Drehbuch und Vermarktung zusammen.

FÜR DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR KUNST, KULTUR, ÖFFENTLICHEN DIENST UND SPORT
Dr. **Rudolf Scholten**
Vorsitz

BUNDESMINISTERIUM FÜR KUNST, KULTUR, ÖFFENTLICHEN DIENST UND SPORT
Mag. **Peter Schernhuber** (ab 19.04.2023)
Dr.ⁱⁿ **Barbara Fränzen**
1. Stv. Vorsitzende

FINANZPROKURATUR
MMag.^a **Katharina Zwinger**

FÜR DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR DIGITALISIERUNG UND WIRTSCHAFTSSTANDORT
Mag.^a **Sylvia Vana**
3. Stv. Vorsitzende

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN
MSc **Margarita Feiner** (ab 01.03.2023)
2. Stv. Vorsitzende
Dr. **Alfred Grinschgl** (bis 28.02.2023)

KULTURGEWERKSCHAFT YOUUNION_DIE DASEINSGEWERKSCHAFT
Mag. **Thomas Dürrer**

FACHVERBAND DER FILM- UND MUSIKWIRTSCHAFT
Alexander Dumreicher-Ivanceanu

BEREICH DREHBUCH
Mag.^a **Marie Kreutzer**

BEREICH REGIE
David Schalko

BEREICH PRODUKTION
Mag.^a **Barbara Pichler, MA** (ab 15.09.2023)
Helmut Grasser (bis 14.09.2023)

BEREICH VERMARKTUNG
Mag.^a **Salma Abdalla**

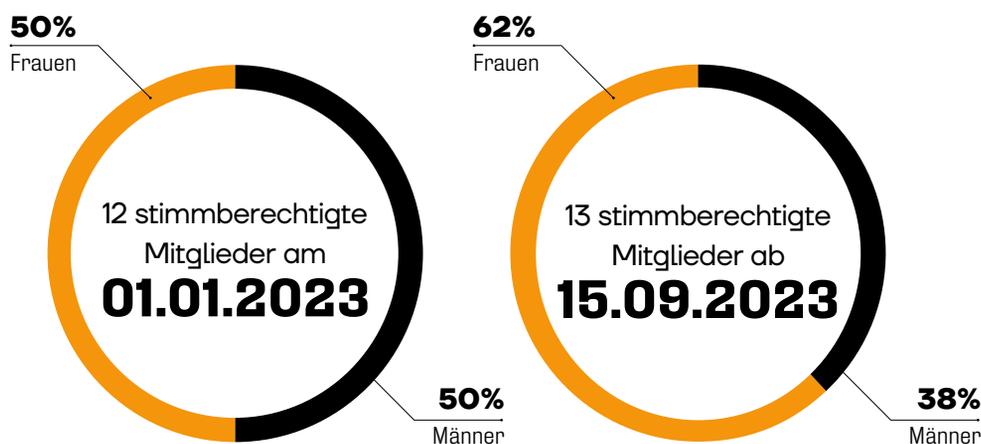
BEREICH FILMWESEN
Elisabeth Scharang (ab 15.09.2023)
Veronika Franz (bis 14.09.2023)

STÄNDIGE EXPERT*INNEN (ohne Stimmrecht)
Mag.^a **Margit Maier**
Viktoria Salcher (ab 15.09.2023)
Mag.^a **Barbara Pichler** (bis 14.09.2023)



GENDER ✖

Die stimmberechtigten Mitglieder des OFI-Aufsichtsrats setzten sich Anfang 2023 aus sechs Frauen und sechs Männern zusammen. Nach dem Ablauf von Bestellungen sowie Neubestellungen im Laufe des Jahres war der Aufsichtsrat ab 15.09.2023 mit acht Frauen und fünf Männern besetzt. Den Vorsitz hatte eines der männlichen Mitglieder inne.



ÖFI TEAM

DIREKTION

Mag. **Roland Teichmann**, Direktor

Mag.^a **Iris Zappe-Heller**, Stellvertretung

des Direktors, Beauftragte für Gender & Diversity, EURIMAGES, Förderungsberatung

Mag.^a **Sonja Ehrenberger**, Office-Management (ab 18.09.2023)

Gabriele Knittel, Office-Management

Iris Luttenfeldner, Office-Management

Paul Kunz, BA, Gender & Diversity: Berichte, Analysen (ab 02.01.2023)

Birgit Moldaschl, BA, Stellvertretende Beauftragte für Gender & Diversity, Projektbetreuung: Projektentwicklung

CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – MEDIA

Esther Krausz, MA

Clara Schreiner, BA

PROJEKTABTEILUNG

Birgit Bachler, Assistenz der Projektabteilung, Archiv, Rechnungswesen, Projektbetreuung und Förderanträge: Berufliche Weiterbildungen

Alessandro Chia, Projektbetreuung & Controlling, Internationale Abkommen, Allgemeine Rechtsfragen, EDV

Mag.^a **Claudia Fischer**, Projektbetreuung & Controlling, Verwertungsförderungen (Kinostarts und Festivalteilnahmen)

Eric Grünsteidl, BA, BA, Projektbetreuung ÖFI/ÖFI+, Förderanträge: Verwertungsförderungen

Mag.^a **Nina Hauser**, Green Filming Abteilung ÖFI/ÖFI+, Beauftragte für Green Filming (Green Film Consultant), Förderanträge: Herstellung und Projektentwicklung ÖFI/ÖFI+, Rechnungswesen

Gerhard Höninger, Projektbetreuung & Controlling, Koordination Rechnungswesen, Reporting

Petra Koller, Projektbetreuung ÖFI+

Katharina Mosser, DI (FH), Projektbetreuung & Controlling, Koordination Rechnungswesen, Reporting

Christian Ruthner, BSc, Green Filming Abteilung ÖFI/ÖFI+, Förderanträge: Herstellung und Projektentwicklung ÖFI/ÖFI+ (ab 02.01.2023)

Dipl.-BW (BA) **Heide Semmelrock**, Projektbetreuung ÖFI+, Abschlussprüfungen (ab 02.01.2023)

Mag.^a **Lucia Schrenk**, Projektbetreuung & Controlling, Referenzfilmförderung, Verwertungserlöse

Jakob Widmann, BA, Förderungsberatung, Projektbetreuung und Förderanträge: Stoffentwicklungen

Mag. **Werner Zappe**, Projektleitung ÖFI+, Projektbetreuung, Förderberatung, Abschlussprüfungen, Kalkulationshilfe, Nachwuchs

MITARBEIT PUBLICATIONS

Mag.^a **Martina Kandl**

Mag.^a **Angelika Teuschl**

FILM



FILME UND HIGHLIGHTS 2023

Regie **Jessica Hausner**

CLUB ZERO

COOP99 FILMPRODUKTION GMBH



INHALT

Miss Novak beginnt an einer internationalen Privatschule zu unterrichten, wo sie mit ihrem Unterricht über bewusste Ernährung die Essgewohnheiten der Schüler grundlegend verändert. Ohne den Verdacht der anderen Lehrer und der Eltern zu wecken, geraten einige der Schüler in ihren Bann, bis sie schließlich selbst Teil des geheimnisvollen Club Zero werden.



**So düster-komisch CLUB ZERO
auch ist, so ernsthaft setzt sich der
Film mit strittigen Fragen auseinander,
erforscht die menschliche Psychologie
und die Natur des Glaubens.**

LONDON
ECONOMICS



AUSGEWÄHLTE PRESSESTIMMEN

»Höchst verwegen und verstörend.«
VARIETY

»Ein Film mit schneidendem Humor, eine subtile Reise in die Welt der Grausamkeit.«
LE MONDE

»Ein ganz und gar aufregender Film.«
Screen International

»eine exzellente Gesellschaftssatire«
KURIER

»Ein Film von großer Präzision, der viel über unsere Zeit aussagt.«
LE FIGARO

»Jessica Hausner entwirft eine faszinierende klinische Satire über eine desillusionierte Gesellschaft und die neuen Machthaber der Kontrolle.«
L'HUMANITE

»(...) Hausner zu einer so meisterhaften und gewagten Filmmacherin, die ihre Zuschauer:innen in den Kosmos einer Sekte hineinzieht, mit all ihren verwobenen Aspekten von Besessenheit, Unsicherheit, Konformität und Glauben.«
VARIETY

»Meisterhaft, dass ein so verstörender Film auch noch so unterhaltsam sein kann.«
CINEUROPA

»Ein erschütterndes Porträt der heutigen Gesellschaft, des Drucks durch die Meinung anderer, über die Lügen, die sich in den Netzwerken verbreiten, und über Radikalismus.«
LA VANGUARDIA

»Hausners surreales Psychodrama gehört zu den Favoriten im diesjährigen Rennen um die Goldene Palme. Scharf, lustig und überdreht ... grandioses Kostüm- und Setdesign«
DIE WELT

»bissige Sozialsatire und schonungslose Beobachtung von Essstörung zugleich«
DER STANDARD

»Ein Film, der für viel Gesprächsstoff sorgt.«
VARIETY

»Die Ausstattung ist eine Pracht.«
TELEGRAPH

»CLUB ZERO ist ein Genuss für die Sinne. Mit präzise gesetzten Ausschnitten und langsamen Zooms rahmt Kameramann Martin Gschlacht die streng geometrische Architektur der Schule und der Elternhäuser mit einem kühlen, distanzierten Blick, der an Kubrick erinnert.«
THE FILM VERDICT

»Es sieht fantastisch aus – wie immer ist Hausners Einsatz von Farben und Kostümen genau und eloquent.«
SCREEN

»Hier gibt es viel zu bewundern (...) die brillante perkussive Partitur von Markus Binder, (...) die scharfsinnig konstruierten Bilder und Hausners Weigerung, unbequeme Tatsachen auszublenden. Es gibt sogar Momente von bitterem Humor.«
DEADLINE

»Wer könnte die satten Farben der Kostüme von Tanja Hausner und das schaurig-schlichte Produktionsdesign von Beck Rainford nicht lieben.«
HOLLYWOOD REPORTER

»Hausners Sinn für asymmetrische Komposition und ihr immenses Gespür für die Perfektionierung einer bunten Farbpalette verleihen CLUB ZERO eine stilistische Ähnlichkeit mit amerikanischen Teenie-Komödien.«
AWARDS WATCH

»Als Autorin eines drastischen und persönlichen Kinos hat Hausner ein Gespür für die formale Großartigkeit von Bildern, Farben und Tönen... Alles in ihren Filmen ist ein Zeichen.«
MYMOVIES.IT

»ein Teenager-Kult-Thriller«
VARIETY

Quelle: Presseheft

ÖFI

Regie **Claudia Jüptner-Jonstorff, Eva Spreitzhofer**

GRIECHENLAND ODER DER LAUFENDE HUHN

E&A FILM GMBH

INHALT

Sich den Wünschen anderer zu unterwerfen, ist für den konflikt-scheuen Hotelerten Johannes zur zweiten Natur geworden. Das Testament seines Vaters führt ihn auf eine tragikomische Reise ins sonnige Griechenland, und zu der Erkenntnis, dass es sich lohnt, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen.





THOMAS STIPSITS ÜBER GRIECHENLAND

Wie ist die Idee zu GRIECHENLAND entstanden und was hat dich an dieser Geschichte gereizt?

Der Wunsch, einen Film über Griechenland, über die griechischen Menschen, zu machen, schlummert schon lange in mir. Angelehnt ist die Geschichte eigentlich an die Familiengeschichte der Familie Bläuel, die bekannt ist für ihr MANI Olivenöl. Einer der Brüder ist vor vielen Jahren mit einer Kommune auf den Peloponnes gegangen und hat mit großem Einsatz eine alte Olivenpresse wie-der reaktiviert. Damit hat er der Region und den Frauen in diesem Dorf Arbeit gegeben. Ein wunderbares Motiv und ein solidarischer Akt!

Eine weitere Inspiration gab mir zufällig die Schauspielerin Adele Neuhauser, die mir erzählte, dass sie und ihr Bruder auf Wunsch ihres Vaters seine Asche im Meer verstreut haben. Das fand ich zwar einen furchtbar traurigen Anlass, aber das Bild dazu fand ich sehr schön und versöhnlich. [...]

Gedreht wurde auf den Inseln Milos und Kimolos – sie sind im Film der perfekte Inbegriff von Griechenland. Wie seid ihr auf diese Inseln gekommen und wie war es, dort zu drehen?

Dass wir auf Kimolos und Milos gedreht haben, hatte produktionstechnische Gründe. Wir arbeiteten mit einer griechischen Filmfirma vor Ort zusammen, die dort schon öfters gedreht hatte. Auch infrastrukturell war die Auswahl dieser Inseln besser, sie sind klein, aber es gibt gute Stromversorgung und Infrastruktur für Filmdrehs. Wir haben auch in sehr vielen einsamen Buchten gedreht und da muss natürlich auch für diverse Dinge eine Stromversorgung gesichert sein. Es war wunderbar dort zu drehen, wir bekamen von den Menschen auf Milos und Kimolos große Unterstützung und sind da im Laufe der Zeit wirklich zusammengewachsen, vor allem auf Kimolos. Das ist wirklich eine kleine Insel, auf der es nur ein Dorf gibt und innerhalb von drei Tagen waren wir da so bekannt wie Benjamin Blümchen. Es war eine schöne Zeit!

Wer sind Deine komödiantischen Vorbilder?

Es gibt so wahnsinnig viele richtig gute Komödiantinnen und Komödianten auf dieser Welt. Ich bin natürlich ein großer Peter Sellers-Fan, es ist schon ganz großartig, was der macht. Um bei den internationalen Komödianten zu bleiben: Leslie Nielsen finde ich auch richtig gut. Und auch im deutschsprachigen Raum sind wir gesegnet mit so vielen tollen Leuten. Gerhard Polt ist jemand, der mich unfassbar beeindruckt. Oder auch Lukas Resetarits, zB. die Art und Weise, wie er Geschichten erzählt. Also es gibt einige, ich könnte jetzt nicht sagen, der oder die ist es.

Inwiefern unterscheidet sich GRIECHENLAND von den früheren Filmen mit dir in der Hauptrolle?

GRIECHENLAND ist auch eine Komödie, aber ich würde sagen, dass in diesem Film der Humor vielleicht ein bisschen subtiler ist als vielleicht bei der LOVE MACHINE, ohne das in einer Wertung zu sehen. Mir gefällt gut, dass dieser Film auch sehr viele leise Töne hat. Und - das deckt sich mit dem, was ich zuvor über die griechische Mentalität gesagt habe - man darf auch ein bisschen Kitsch und Pathos bedienen. Bei dem Film kann einem, wenn man in der richtigen Stimmung ist, das Herz aufgehen.

Ich mag es, wenn sich in einer Bucht mit einem wunderschönen Hintergrund zwei Menschen küssen, so etwas berührt mich. Sicherlich kann man sagen, es wird die Landschaft dafür ausgebeutet. Aber auf der anderen Seite kennt man das ja auch von sich selber: wenn man mit jemandem beim Meer sitzt, den man richtig gern hat, dann macht das etwas mit einem. Und wir haben uns erlaubt, das im Film auch so zu zeigen.

Quelle: Presseheft

FILM ZWEITSTÄRKSTER SPIELFILM BEI DEN BESUCHEN



Das Leben in der lebensfeindlichsten aller Situationen um jeden Preis zu bewahren um nichts weniger geht es hier, und das ist ebenso allgemeingütig wie aktuell.

Regie **Adrian Goiginger**

DER FUCHS

LOTUS FILMRECHTE GMBH, 2010 ENTERTAINMENT GMBH

KARIN JIRSAK
FILMSTARTS.DE

INHALT

Die wahre Geschichte eines jungen österreichischen Soldaten, der im Zweiten Weltkrieg einen Fuchswelpen trifft und durch die innige Freundschaft mit ihm den Glauben an die Liebe findet.

Die besten Geschichten schreibt bekanntlich das Leben. Umso mehr, so scheint es, wenn man aus der Familie des Regisseurs Adrian Goiginger stammt. Nachdem er in seinem Debüt *DIE BESTE ALLER WELTEN* die eigene Kindheit reflektierte, widmet sich Goiginger in seinem dritten Spielfilm nun erneut dem eigenen Stammbaum. Diesmal nimmt er sich der sonderbaren Beziehung zwischen seinem Urgroßvater und einem Fuchswelpen während des Zweiten Weltkriegs an. Tatsächlich handelt es sich dabei um Goingingers erste Spielfilmidee, wohl wissend, dass sie das Budget eines Debütanten sprengen würde. Der Erfolg von *DIE BESTE ALLER WELTEN* machte das Projekt schließlich möglich, auch wenn die Pandemie für Verzögerung sorgte.

Franz Streitberger (Simon Morzé) wächst als armer Bauernsohn im Salzburger Pinzgau auf. Das wenige Essen wird nach Familienhierarchie auf den Tellern verteilt: Weniger als der kleine Franz bekommt nur die Mutter Liesl (Karola Niederhuber). Strengen Rationierungen zum Trotz sieht sich der Bauer Josef (Karl Markovics) bald gezwungen, den Sohn als Knecht an einen anderen Landwirt zu

verkaufen. Später zieht Franz als introvertierter junger Erwachsener in den Krieg und arbeitet als Motorradkurier für die deutsche Wehrmacht. Einen Tag vor dem geplanten Angriff auf Frankreich nimmt er einen verletzten Fuchswelpen in seine Obhut. Der Beginn einer sonderbaren Freundschaft, die sich bald um eine Person erweitert. Im besetzten Gebiet kommen sie bei der alleinlebenden Marie (Adriane Gradziel) unter. Ob der Sprachbarriere wird mit Wortfetzen, Händen und Füßen kommuniziert. Und natürlich über den Fuchs. Menschliche Wärme und spektakuläre Naturinszenierung. Romantische Landschaftsbilder stehen dennoch in Kontrast zu den Schrecken des Krieges, die hier nicht ausgeblendet werden. Mehrheitlich schlägt *DER FUCHS* einen warmherzigen und von der Gutmütigkeit vieler Figuren geprägten Tonfall an. Goiginger zeichnet seine Charaktere nachvollziehbar, auch wenn ihre Handlungen oft schmerzen. Ohne das Publikum vor drastischen und brutalen Bildern zu schonen, erzählt er eine betont unpolitische und herzerreißende Geschichte über die Relevanz von Beziehungen. Und über die Folgen von deren Enden.

Quelle: Katalogtext, www.diagonale.at

Regie Katharina Mückstein

FEMINISM WTF

LA BANDA FILM OG, NIKOLAUS GEVRHALTER FILM GMBH

INHALT

FEMINISM WTF zeigt, wie wir mit Feminismus die Welt retten. Ein Film voller zukunftsweisender Ideen gegen die gesellschaftlichen Machtverhältnisse und für ein solidarisches Miteinander.



Die Frauen*bewegung ist die erfolgreichste soziale Bewegung des 20. Jahrhunderts und hat alle Gesellschaftsschichten erfasst. Ihre Errungenschaften haben nicht nur bessere Lebensbedingungen für Frauen* erkämpft, sondern unsere Lebensweisen und unsere Ideen von Zusammenleben radikal verändert. Und obwohl feministische Debatten wie #metoo in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind, hat der Begriff »Feminist*in« immer noch einen negativen Unterton.

Der Dokumentarfilm FEMINISM WTF (What the Fuck) schlüsselt auf, welche Themenvielfalt 2023 unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird. Die Experts aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen der Frage nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein. Dabei geht es um viele aktuelle Debatten: Warum sprechen wir immer von nur zwei Geschlechtern? Warum müssen Frauen* den

Großteil der unbezahlten Haus- und Kindererziehungsarbeit machen? Warum sind Kapitalismus und Feminismus ein Widerspruch? Was hat der europäische Kolonialismus mit den heutigen Ideen von sexueller Freiheit und rassistischen Stereotypen zu tun? Wieso brauchen wir Feminismus, um das Klima zu retten? Und warum engagieren sich eigentlich so wenige Männer für den Feminismus?

In FEMINISM WTF setzt Regisseurin Katharina Mückstein die Experts in einen filmischen Dialog mit Musikvideo-Sequenzen zum elektronischen Soundtrack von Tony Renaissance: die ästhetisierten Tanz- und Performance-Motive brechen mit den gängigen Vorstellungen von Pop-Feminismus und entwerfen lustvolle, neue Bilder von Körper und Geschlecht.

Die Protagonist*innen von FEMINISM WTF sind Maisha Auma, Persson Perry Baumgartinger, Astrid Biele Mefebue, Nikita Dhawan, Christoph May, Sigrid Schmitz, Franziska Schutzbach, Rona Torenz, Paula Villa Braslavsky, Laura Wiesböck, Emilene Wopana Mudimu.

Quelle: Presseheft

Regie **Tizza Covi, Rainer Frimmel**

VERA

VENTO FILM PRODUCTIONS GMBH



»Zutiefst traurig, sensibel und skurril.«
ORF FM4

»feinfühliges Charakter- und Milieustudie,
zugleich ungeschminkt und poetisch«
ORF ON

»A wonderfully touching film portrait.«
THE FILM VERDICT

»Wonderfully fascinating.«
CABIRIA MAGAZINE

»VERA is an absolute triumph.
One of the finest performances of the year.«
INTERNATIONAL CINEPHILE SOCIETY

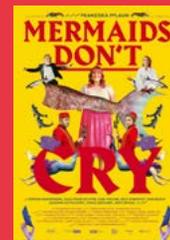
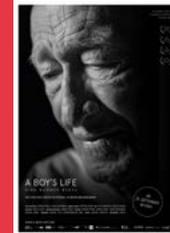
»Ein superber Film.«
KURIER

INHALT

Die Schauspielerin Vera Gemma lebt im Schatten ihres berühmten verstorbenen Vaters, dem Italowestern-Darsteller Giuliano Gemma. Sie treibt durch die römische High Society, unzähliger Schönheitsoperationen und oberflächlicher Beziehungen überdrüssig. Als sie nach einem Autounfall den dabei verletzten Sohn einer Arbeiterfamilie ins Herz schließt, entfaltet sich eine so faszinierende wie tragische Moralparabel, die einmal mehr versucht, das Reiche mit dem Armen, das Verlorene mit dem Gefundenen zu einen. Dass Widersprüche nicht nur zugelassen, sondern umarmt werden, offenbart den zärtlichen Humanismus des Films.

Quelle: Presseheft

FILME 2023 IM KINO



FILME A-Z

DOKUMENTARFILM

A BOY'S LIFE - KIND NUMMER B2826

Produktion **Blackbox Film & Medienproduktion GmbH**

Regie **Christian Krönes, Florian Weigensamer**



A BOY'S LIFE- KIND NUMMER B2826 erzählt die nahezu unglaubliche Geschichte des erst neunjährigen Daniel vom jüdischen Ghetto in Litauen über sechs Konzentrationslager bis nach Palästina.

DRAMA

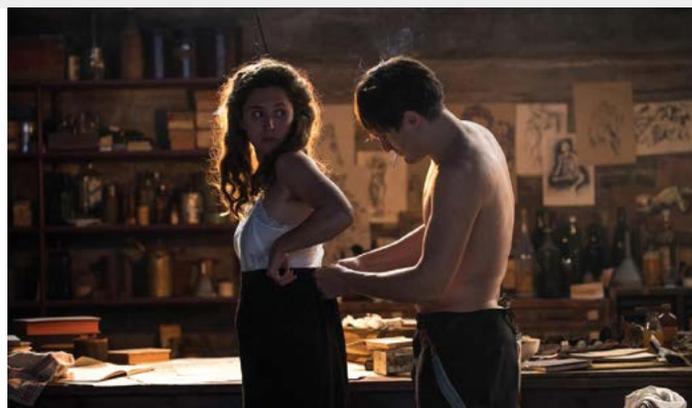
ALMA & OSKAR

Produktion **Film AG Produktions GmbH** (maj)

Koproduktion **Wüste Film** (DE), **Dawson Films** (CZ), **Turnus Film** (CH)

Regie **Dieter Berner**

mit **Emily Cox** (Alma Mahler), **Valentin Postlmayr** (Oskar Kokoschka),
Táňa Pauhofová (Lilly Lieser)



Ein historisches Drama über die leidenschaftliche Affäre zwischen der jungen Witwe Alma Mahler und dem expressionistischen Maler Oskar Kokoschka in Wien 1912.

DRAMA

AM ENDE WIRD ALLES SICHTBAR

Produktion **FILM27 Multimedia Produktions GmbH**

Regie **Peter Keglevic**

mit **Harald Schrott** (Josef), **Erika Marozsán** (Ragusa), **August Schmölzer** (Polizeikommandant), **Robert Stadlober** (Journalist)



Eine große Liebe vor gefährlichem Hintergrund - denn Generationen kommen und gehen, die Täter aber bleiben immer die Gleichen!

DOKUMENTARFILM

BJÖRN DUNKERBECK - BORN TO WINDSURF

Produktion **Planet Watch - Film- und Videoproduktions GmbH & Co KG**

Regie **Gerald Salmina**



Nach einer Hüftoperation kämpft sich Björn Dunkerbeck, 51, noch einmal zurück an die Spitze, um den Windsurf-Speed-Weltrekord mit der magischen 100-km/h-Schallmauer zu brechen und später mit Sohn Liam die größten und gefährlichsten Wellen der Welt zu surfen.

DRAMA GENDER ✖

CLUB ZERO

Produktion **coop 99 filmproduktion G.m.b.H.** (maj)

Koproduktion **Club Zero Ltd.** (UK), **Essential Film** (DE), **Société Parisienne de Production** (FR), **Paloma Productions** (DK)

Regie **Jessica Hausner**

mit **Mia Wasikowska** (MS Novak), **Ksenia Devriendt** (Elsa), **Sidse Babette Knudsen** (Ms Dorset)



Eine leidenschaftliche Lehrerin redet ihren Schülern ein, sie müssten nicht essen, um zu überleben.

ÖFI

MELODRAM

DAS TIER IM DSCHUNDEL

Produktion **WILDart FILM e.U.** (min)

Koproduktion **Frakas Productions** (BE), **Aurora Films** (FR)

Regie **Patric Chiha**

mit **Anais Demoustier** (May), **Tom Mercier** (John), **Martin Vischer** (Pierre)



Die Geschichte einer Schicksalsgemeinschaft von Nachtschwärmern von 1979 bis 2004, von Disco bis Techno. Die Geschichte einer Liebe und einer Besessenheit.

DOKUMENTARFILM

DEIN LEBEN - MEIN LEBEN

Produktion **Marko Doring**
Regie **Marko Doring**



Dein Leben - Mein Leben © Filmfabrik, Mark Doring

Das Porträt einer Generation, die sich mit dem Status Quo nicht zufriedengibt und versucht, die Vergangenheit zu überwinden.

DRAMA NACHWUCHS

DER FUCHS

Produktion **Lotus Filmrechte GmbH** (min), **2010 Entertainment GmbH**

Koproduktion **Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion Pictures GmbH**, **Giganten Film Produktions GmbH** (DE)

Regie **Adrian Goiginger**

mit **Simon Morzé** (Franz), **Marko Keresovic** (Anton), **Joseph Stoitsits** (Leo)



Die wahre Geschichte eines jungen österreichischen Soldaten, der im Zweiten Weltkrieg einen Fuchswelpen trifft und durch die innige Freundschaft mit ihm den Glauben an die Liebe findet.

THRILLER

DIE THEORIE VON ALLEM

Produktion **PANAMA Film KG** (min)

Koproduktion **Ma.Ja.De Film** (DE), **CATPICS AG** (CH)

Regie **Timm Kröger**

mit **Jan Bülow** (Johannes Leinert), **Olivia Ross** (Karin Hönig), **Hanns Zischler** (Dr. Strathen), **Gottfried Breitfuß** (Prof. Blumberg)



Ein junger Doktorand und sein Doktorvater reisen in den 1960er-Jahren zu einem Hotel in den Alpen, in dem ein Physiker-Kongress stattfindet. Vor Ort ereignen sich mysteriöse Vorgänge.

SPIELFILM

EIN GANZES LEBEN

Produktion **EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H** (maj)

Koproduktion **Tobis Film** (DE)

Regie **Hans Steinbichler**

mit **Stefan Gorski** (Andreas Egger 18-47), **August Zirner** (Andreas Egger 58-80), **Julia Franz Richter** (Marie), **Andreas Lust** (Hubert), **Robert Stadlober** (Wirt)



Der Hilfsarbeiter Andreas Egger blickt auf die harten und entbehrungsreichen acht Jahrzehnte seines Lebens in den Alpen zurück.

DRAMA GENDER ✖

EUROPA

Produktion **Fratella Filmproduktion GmbH**

Regie **Sudabeh Mortezaei**

mit **Lilith Stangenberg** (Beate), **Jetnor Gorezi** (Jetnor), **Steljona Kadillari** (Besa), **Mirando Sylari** (Albi)



Die junge ambitionierte Managerin Beate ist in beruflicher Mission für einen multinationalen Konzern namens EUROPA in Albanien unterwegs. Ihre Reise führt sie in ein abgelegenes Tal, wo sie versucht den wenigen verbliebenen Einheimischen ihr Land abzukaufen.

HORROR NACHWUCHS WERKSTATTPROJEKT

FAMILY DINNER

Produktion **Capra Filmproduktions GmbH, Film AG Produktions GmbH**

Regie **Peter Hengl**

mit **Pia Hierzegger** (Claudia), **Michael Pink** (Stefan), **Nina Katlein** (Simi), **Alexander Sladek** (Filipp)



Die übergewichtige Teenagerin Sim verbringt die Osterferien am Bauernhof von ihrer Tante Claudia und deren Familie. Simi will, dass ihre Tante, ein Profi-Ernährungscoach, ihr beim Abnehmen hilft, muss aber mehr und mehr erkennen, dass es auf dem Hof nicht mit rechten Dingen zugeht.

DOKUMENTARFILM GENDER ✖

FEMINISM WTF

Produktion **La Banda Film OG, Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH**

Regie **Katharina Mückstein**



FEMINISM WTF zeigt, wie wir mit Feminismus die Welt retten. Ein Film voller zukunftsweisender Ideen gegen die gesellschaftlichen Machtverhältnisse und für ein solidarisches Miteinander.

KOMÖDIE

GRIECHENLAND ODER DER LAUFENDE HUHN

Produktion **e&a film GmbH**

Regie **Claudia Jüptner-Jonstorff, Eva Spreitzhofer**

mit **Thomas Stipsits** (Johannes), **Katharina Strasser** (Julia), **Mona Seefried** (Christine), **Erwin Steinhauer** (Friedrich), **Gery Seidl** (Alex)



Sich den Wünschen anderer zu unterwerfen, ist für den konfliktscheuen Hotelereben Johannes zur zweiten Natur geworden. Das Testament seines Vaters führt ihn auf eine tragikomische Reise ins sonnige Griechenland.

KRIMIKOMÖDIE

HADES - EINE (FAST) WAHRE GESCHICHTE

Produktion **MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H.**

Regie **Andreas Kopriva**

mit **Anoushiravan Mohseni** (Reza), **Aleksandar Petrovic** (Mo), **Igor Karbus** (Dragan), **Michael Glantschnig** (Bi Kevin), **Aglaia Szyszkowitz** (Marie Theres), **Proschat Madani** (Ashana), **Fritz Karl** (Czermak)



Wer in der Unterwelt nach oben will, braucht Hirn und große Fäuste. Wer aber das Leben überstehen will, braucht ein großes Herz.

KOMÖDIE

HALS ÜBER KOPFProduktion **Aichholzer Filmproduktion GmbH**Regie **Andreas Schmied**mit **Miriam Fussenegger** (Ella), **August Zirner** (Vater), **Otto Jaus** (Richie), **Ulrike Beimpold** (Erika)

Die Tochter eines korrupten Bankiers will ihre Entführung inszenieren, um ihren Vater zu entlarven.

HORROR NACHWUCHS

HEIMSUCHUNGProduktion **Glitter and Doom GmbH & Co KG, PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH**Regie **Achmed Abdel-Salam**mit **Cornelia Ivancan** (Michi), **Lola Herbst** (Hanna), **Heinz Tixner** (Peppi)

Nach dem Tod des entfremdeten Vaters muss Michi, eine trockene Alkoholikerin, sich um dessen Nachlass kümmern. Im alten Elternhaus stößt sie auf eine seltsame Kinderzeichnung und beschwört damit ein dunkles Trauma herauf.

DRAMA GENDER ✕

INGEBORG BACHMANN - REISE IN DIE WÜSTEProduktion **AMOUR FOU Vienna GmbH** (min)Koproduktion **tellfilm** (CH), **Heimatfilm** (DE), **Amour Fou Luxembourg** (LU)Regie **Margarethe von Trotta**mit **Vicky Krieps** (Ingeborg Bachmann), **Ronald Zehrfeld** (Max Frisch), **Tobias Resch** (Adolf Opel)

Als sich Ingeborg Bachmann und Max Frisch im Sommer 1958 treffen, verlieben sie sich sofort ineinander und versuchen vier Jahre lang, ihre offene Beziehung zwischen Zürich und Rom am Leben zu erhalten.

DOKUMENTARFILM

KRÄHEN - NATURE IS WATCHING US

Produktion **ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.** (min)

Koproduktion **Lucky Film (CH)**

Regie **Martin Schilt**



Rabenvögel sind die einzigen Tiere, die uns Menschen seit Tausenden von Jahren beobachten und studieren und die Fähigkeit haben, dieses Wissen an ihre Nachkommen weiterzugeben.

DOKUMENTARFILM | NACHWUCHS | GENDER ✖

LASS MICH FLIEGEN

Produktion **Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH**

Regie **Evelyne Faye**



Begleitet werden vier junge Menschen, die ihr Leben nach ihren Wünschen gestalten, für ihr Recht auf Arbeit, Ehe, Kinder und politische Mitsprache eintreten und sich den gesellschaftlich auferlegten Einschränkungen der Diagnose Trisomie 21 widersetzen.

DOKUMENTARFILM

MATTER OUT OF PLACE

Produktion **Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH**

Regie **Nikolaus Geyrhalter**



Ein Film über unsere Abfälle, die bis in die hintersten Winkel dieser Erde vorgedrungen sind.

KOMÖDIE | NACHWUCHS | GENDER ✖

MERMAIDS DON'T CRY

Produktion **PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH**
Regie **Franziska Pflaum**

mit **Stefanie Reinsperger** (Annika), **Karl Fischer** (Hermann), **Nico Ehrenteit** (Marc),
Julia Franz Richter (Karo), **Inga Busch** (Mrs. Biber)



Wenn Supermarktkassiererin Annika in ihrer Meerjungfrauenflosse abtaucht, wird aus dem Hallenbad ein fantastischer Ozean.

FAMILIENFILM

NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ

Produktion **Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH** (maj)
Koproduktion **if productions** (DE)
Regie **Johannes Schmid**

mit **Jossi Jantschitsch** (Franz), **Nora Reidinger** (Gabi), **Leo Wacha** (Eberhard)



Franz will seine ewig zankenden Freunde Gabi und Eberhard wieder vereinen.

ÖFI

KOMÖDIE | NACHWUCHS | WERKSTATTPROJEKT

OPERATION WHITE CHRISTMAS

Produktion **MONA Film Produktion GmbH**
Regie **Flo Lackner**

mit **Rauand Taleb** (Enis), **Ivonne Yung Hee** (Domino), **Tim Wilde** (Fred), **Roland Düringer** (Bob), **Tim Seyfi** (Tim)



Eine explosive, interkulturelle Achterbahnfahrt durch die vermeintlich besinnlichste Zeit im Jahr.

DOKUMENTARFILM

PROJEKT BALLHAUSPLATZ

Produktion **Langbein & Partner Media GmbH**
 Regie **Kurt Langbein**



Wie es einer Gruppe junger Männer gelang, die Regierung zu übernehmen und bis an den Rand der Demokratie zu führen.

KOMÖDIE

PULLED PORK

Produktion **SAMSARA Filmproduktion GmbH**
 Regie **Andreas Schmied**

mit **Paul Pizzera** (Flo), **Otto Jaus** (Eddi), **Valerie Huber** (Meli), **Elisabeth Kanettis** (Eleni)



Detektiv Flo Kienzl versucht mit Hilfe seines Ziehbruders und Ex-Knackis Eddi Notsch den korrupten Schweinezüchter und Bürgermeisterkandidaten Benny Jagschitz zu Fall zu bringen, der nicht nur Schweine im Stall, sondern Leichen im Keller und die Russenmafia im Whirlpool hat.

DOKUMENTARFILM

SHE CHEF

Produktion **Horse & Fruits Filmproduktion OG** (min)
 Koproduktion **Horse & Fruits München** (DE)
 Regie **Gereon Wetzels, Melanie Liebheit**



Die frischgebackene österreichische Kochweltmeisterin Agnes wird auf ihre Lehr- und Wanderjahre durch drei der renommiertesten Restaurants in die Welt der Spitzengastronomie begleitet.

SPIELFILM GENDER ✖

SISI & ICH

Produktion **DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.** (min)
 Koproduktion **Walker & Worm & MMC Independent GmbH** (DE),
C-Films (CH)
 Regie **Frauke Finsterwalder**

mit **Sandra Hüller** (Irma), **Susanne Wolff** (Sisi), **Stefan Kurt** (Graf Berzeviczy), **Georg Friedrich** (Ludwig Viktor von Österreich), **Markus Schleinzer** (Franz Joseph I.), **Angela Winkler** (Ludovika von Bayern), **Maresi Riegner** (Marie)



Kaiserin Elisabeth stellt Gräfin Irma als ihre neue Hofdame an. Die beiden Frauen kommen sich schließlich näher.

DOKUMENTARFILM NACHWUCHS

SOULS OF A RIVER

Produktion **PLAESION Film + Vision e.U.**
 Regie **Chris Krikellis**

mit **Jossi Jantschitsch** (Franz), **Nora Reidinger** (Gabi), **Leo Wacha** (Eberhard)



Ein Reisender begibt sich auf eine Spurensuche in der Landschaft seiner Erinnerungen - am Fluss Evros, der ein Stück der Grenze zwischen der Türkei und Griechenland bildet.

ÖFI

DRAMA

SPARTA

Produktion **Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH** (maj)
 Koproduktion **Essential Film** (DE), **Société Parisienne de Production** (FR)
 Regie **Ulrich Seidl**

mit **Georg Friedrich**, **Florentina Elena Pop**, **Hans-Michael Rehberg**, **Marius Ignat**, **Octavian-Nicolae Cocis**



Zweiter Teil eines filmischen Diptychons über zwei Brüder Vor Jahren hat es den Mittvierziger Ewald nach Rumänien verschlagen. Jetzt wagt er einen Neuanfang.

DOKUMENTARFILM | NACHWUCHS

STAMS

Produktion **PANAMA Film KG**
Regie **Bernhard Braunstein**



Stams ist Österreichs erfolgreichstes Elite-Internat für Wintersport, in dem jedes Jahr aufs Neue junge Sportler*innen von Olympia träumen.

DRAMA

STERNE UNTER DER STADT

Produktion **Interspot Film-Gesellschaft m.b.H.**
Regie **Chris Raiber**

mit **Thomas Prenn** (Alexander), **Verena Altenberger** (Caro), **Margarethe Tiesel** (Großmutter)



Alexander hat versprochen sich niemals zu verlieben. Als er zum ersten Mal Caro begegnet, stürzt ihn sein Versprechen in eine bittersüße Welt.

DOKUMENTARFILM | GENDER ✖

VERA

Produktion **Vento Film Productions GmbH**
Regie **Tizza Covi, Rainer Frimmel**



Die erfolglose Schauspielerin Vera lebt im Schatten ihres berühmten verstorbenen Vaters. Überdrüssig unzähliger Schönheitsoperationen und oberflächlicher Beziehungen treibt sie durch die römische High Society.

DOKUMENTARFILM

VIENNA CALLING

Produktion **AMOUR FOU Vienna GmbH.** (min)
 Koproduktion **Fruitmarket & Lizenzen** (DE)
 Regie **Philipp Jedicke**



VIENNA CALLING zeigt unbekannte Facetten der Wiener Kultur abseits des Mainstreams. Heraus kommt eine elektrisierende und poetische Annäherung an die Musik- und Kulturszene.

DRAMA GENDER ✖

WALD

Produktion **Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.**
 Regie **Elisabeth Scharang**

mit **Brigitte Hobmeier** (Marian), **Gerti Drassl** (Gerti), **Bogdan Dumitrache**, **Johannes Krisch** (Franz)



Marian Malin wird Zeugin eines Terroranschlags. Äußerlich bleibt sie dabei unverletzt, aber die emotionale Wunde reißt immer wieder auf.

ÖFI

DOKUMENTARFILM

WER HAT ANGST VOR BRAUNAU? EIN HAUS UND DIE VERGANGENHEIT IN UNS

Produktion **Dim Dim Film OG**
 Regie **Günter Schwaiger**



Warum ist in Österreich noch nie ein Film über Hitlers Geburtsort und Haus gedreht worden?

KOMÖDIE GENDER ✖

WIE KOMMEN WIR DA WIEDER RAUS?

Produktion **MONA Film Produktion GmbH**

Regie **Eva Spreitzhofer**

mit **Caroline Peters** (Wanda), **Simon Schwarz** (Harald), **Marcel Mohab** (Tony), **Hilde Dalik** (Sissy), **Pia Hierzegger** (Elke), **Michael Ostrowski** (Peter)



Eine Komödie über die Zumutungen der Pandemie, vegane Gänse, Unverträglichkeiten aller Art und die Schwierigkeit zu verstehen, dass die Lösungen der einen die Katastrophen der anderen sind.

KINOBESUCHE 2023

D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm

* ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

Alle hier genannten Filme haben ÖFI Herstellungsförderungen, außer die gekennzeichneten.

Kst = Kinostartförderung ÖFI

Kst ÖFI+ = Kinostartförderung ÖFI+

Stand: März 2024

Quelle: Verleih

D/F	Filmtitel A-Z	Produktion	Regie	Verleih	Kinostart Besuche	
D	27 STOREYS ^{Kst ÖFI+}	Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG	Bianca Gleissinger	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	02.06.23	18.959
D	A Boy's Life - Kind Nummer B2826	Blackbox Film & Medienproduktion GmbH	Christian Krönes, Florian Weigensamer	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	29.09.23	3.329
F	Alma & Oskar	Film AG Produktions GmbH	Dieter Berner	Alamode Filmdistribution GmbH	07.07.23	21.755
F	Am Ende wird alles sichtbar	FILM27 Multimedia Produktions GmbH	Peter Keglevic	FILM27 Multimedia Produktions GmbH	17.11.23	586
D	Bjørn Dunkerbeck - Born to Windsurf	Planet Watch - Film- und Videoproduktions GmbH	Gerald Salmina	Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH	06.10.23	2.870
F	Bosnischer Topf ^{Kst}	NANOOK Filmgesellschaft m.b.H.	Pavo Marinkovic	ABC Films	11.11.23	6.037
F	* Club Zero	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	Jessica Hausner	FILMLADEN Filmverleih GmbH	17.11.23	7.439
F	Das Neue Normal ^{Kst}	Fly Oli GmbH	Martin Kroissenbrunner	Filmzentrum im Rechbauer kino (Dieter Pochlatko)	31.03.23	958
F	Das Tier im Dschungel	WILDart FILM e.U.	Patric Chiha	Filmgarten (Pierre-Emmanuel Finzi)	15.09.23	2.431
D	Dein Leben - Mein Leben	Marko Doring	Marko Doring	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	10.11.23	1.095
F	Der Fuchs	Lotus Filmrechte GmbH, 2010 Entertainment OG	Adrian Goiginger	Alamode Filmdistribution GmbH	13.01.23	124.491
F	Die Theorie von Allem	PANAMA Film KG	Timm Kröger	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	10.11.23	5.277
F	Ein ganzes Leben	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H	Hans Steinbichler	Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.	09.11.23	41.346
F	* Europa	Fratella Filmproduktion GmbH	Sudabeh Mortezaei	FILMLADEN Filmverleih GmbH	02.11.23	3.748
F	Family Dinner	Capra Filmproduktions GmbH, Film AG Produktions GmbH	Peter Hengl	Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH	27.01.23	8.769
D	* Feminism WTF	La Banda Film OG, Nikolaus Geyrhalt Filmproduktion GmbH	Katharina Mückstein	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	31.03.23	19.774
F	Griechenland oder der laufende Huhn	E & A Film GmbH	Claudia Jüptner-Jonstorff, Eva Spreitzhofer	FILMLADEN Filmverleih GmbH	23.02.23	286.481
F	Hades - Eine (fast) wahre Geschichte	MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H.	Andreas Kopriva	Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.	28.12.23	880
F	Hals über Kopf	Aichholzer Filmproduktion GmbH	Andreas Schmied	Luna Filmverleih GmbH	20.04.23	24.040
F	Heimsuchung	Glitter and Doom GmbH & Co KG, PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH	Achmed Abdel-Salam	Luna Filmverleih GmbH	14.04.23	2.305
F	* Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste	AMOUR FOU Vienna GmbH	Margarethe von Trotta	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	13.10.23	32.107
D	Krähen - Nature is watching us	ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Martin Schilt	FILMLADEN Filmverleih GmbH	20.10.23	6.146

D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm
 * ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam
 Alle hier genannten Filme haben ÖFI Herstellungsförderungen, außer die gekennzeichneten.
 Kst = Kinostartförderung ÖFI
 Kst ÖFI+ = Kinostartförderung ÖFI+
 Stand: März 2024
 Quelle: Verleih

D/F	Filmtitel A-Z	Produktion	Regie	Verleih	Kinostart Besuche	
D	Kreis der Wahrheit ^{Kst}	ARTDELUXE Kunst- und Kulturmanagement GmbH	Robert Hofferer	DIM DIM FILM OG	24.11.23	591
D	* Lass mich fliegen	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Evelyne Faye	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	17.03.23	4.676
D	Matter out of Place	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Nikolaus Geyrhalter	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	21.04.23	7.943
F	* Mermaids Don't Cry	PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH	Franziska Pflaum	FILMLADEN Filmverleih GmbH	07.07.23	6.064
F	Neue Geschichten vom Franz	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Johannes Schmid	Wild Bunch Austria GmbH	07.09.23	67.613
F	Operation White Christmas	MONA Film Produktion GmbH	Flo Lackner	Luna Filmverleih GmbH	24.08.23	2.678
D	Patrick and the Whale ^{Kst ÖFI+}	Terra Mater Factual Studios GmbH	Mark Fletcher	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	08.09.23	5.618
D	Projekt Ballhausplatz	Langbein & Partner Media GmbH	Kurt Langbein	FILMLADEN Filmverleih GmbH	21.09.23	16.162
F	Pulled Pork	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Andreas Schmied	Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.	06.10.23	112.260
D	Romantik! Schubert! ^{Kst ÖFI+}	Kreativlösung Filmproduktions GmbH	Anita Lackenberger	Kreativlösung Filmproduktions GmbH	28.06.23	383
D	She Chef	Horse & Fruits Filmproduktion OG	Gereon Wetzels, Melanie Liebheit	Film delights e.U.	18.05.23	2.840
F	* Sisi & Ich	DOR FILM Produktions-gesellschaft m.b.H.	Frauke Finsterwalder	Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH	31.03.23	6.439
D	Souls of a River	PLAESION Film + Vision e.U.	Chris Krikellis	Film delights e.U.	01.12.23	826
F	Sparta	Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH	Ulrich Seidl	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	05.05.23	4.908
D	Stams	PANAMA Film KG	Bernhard Braunstein	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	03.03.23	9.578
F	Sterne unter der Stadt	Interspot Film-Gesellschaft m.b.H.	Chris Raiber	FILMLADEN Filmverleih GmbH	03.03.23	13.017
D	* Vera	Vento Film Productions GmbH	Tizza Covi, Rainer Frimmel	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	06.01.23	5.229
D	Vienna Calling	AMOUR FOU Vienna GmbH	Philipp Jedicke	FILMLADEN Filmverleih GmbH	25.08.23	8.434
F	* Wald	Wega-Filmproduktions-gesellschaft m.b.H.	Elisabeth Scharang	FILMLADEN Filmverleih GmbH	29.09.23	13.659
D	Wer hat Angst vor Braunau? Ein Haus und die Vergangenheit in uns	DIM DIM FILM OG	Günter Schwaiger	DIM DIM FILM OG	01.09.23	6.541
F	* Wie kommen wir da wieder raus?	MONA Film Produktion GmbH	Eva Spreitzhofer	Luna Filmverleih GmbH	30.11.23	40.993
D	Zusammenleben ^{Kst ÖFI+}	Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG	Thomas Fühapter	FILMLADEN Filmverleih GmbH	10.03.23	1.242

GESAMT

958.517

FILM

PREISE 2023



FILMPREISE INTERNATIONAL



ANIMAL ✧

Spielfilm

Regie: Sofia Exarchou

Produktion: Nabis Filmgroup GmbH

LOCARNO, 76. Film Festival –
Wettbewerb, **“Pardo for Best Actress”** für **Dimitra Vlagopoulou**



DER BAUER UND DER BOBO

Dokumentarfilm

Regie: Kurt Langbein

Produktion: Langbein & Partner
Media GmbH

PRAG, One World International
Human Rights Documentary Film
Festival, **Regional Jury Award**



BREAKING THE ICE ✧

Nachwuchs, Spielfilm

Regie: Clara Stern

Produktion: Nikolaus Geyrhalter
Filmproduktion GmbH

SAARBRÜCKEN, 44. Filmfestival
Max Ophüls Preis, **Max Ophüls
Preis: Bestes Drehbuch/Max
Ophüls Preis: Preis für den ge-
sellschaftlich relevanten Film/
Max Ophüls Preis: Preis der
Jugendjury**
SCHWERIN, Filmkunstfest Mecklen-
burg-Vorpommern: **Förderpreis
der DEFA-Stiftung im Spielfilm-
wettbewerb**



CLUB ZERO ✧

Spielfilm

Regie: Jessica Hausner

Produktion: coop 99 filmproduk-
tion G.m.b.H.

BERLIN, 36. European Film Awards,
**Best Original Score: Markus
Binder**
PALIC - European Film Festival,
Special Mention →

→ **SITGES**, 56. Festival Internacional
de Cinema Fantàstic de Catalunya,
**Best Music: Markus Binder
SZOLNOK**, ATAFF alexandre trauner
art/film festival, **Best Production
Design Award: Beck Rainford**



EIN GANZES LEBEN

Spielfilm

Regie: Hans Steinbichler

Produktion: EPO – Filmproduktions-
gesellschaft m.b.H

WHISTLER, 22. Film Festival, **Best
Mountain Culture Feature Film**



EISMAYER

Nachwuchs, Spielfilm

Regie: David Wagner

Produktion: Golden Girls Filmpro-
duktion & Filmservices GmbH

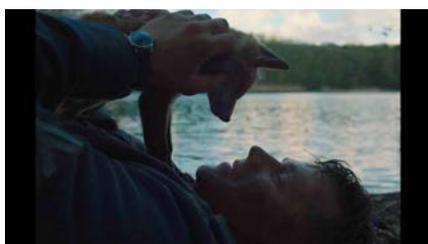
BURGAS, 8. International Film
Festival, **Special Mention**
SAARBRÜCKEN, 44. Filmfestival
Max Ophüls Preis, **Max Ophüls
Preis: Publikumspreis Spiel-
film/Max Ophüls Preis: Preis
der Filmkritik: Bester Spielfilm**



**ELFRIEDE JELINEK -
DIE SPRACHE VON
DER LEINE LASSEN** ✳

Nachwuchs, Dokumentarfilm
Regie: Claudia Müller
Produktion: Plan C Filmproduktion
OG

**Deutscher Filmpreis: Bester
Dokumentarfilm**



DER FUCHS

Nachwuchs, Spielfilm
Regie: Adrian Goiginger
Produktion: Lotus Filmrechte
GmbH, 2010 Entertainment GmbH

NEWCASTLE, North East International Film Festival, **Best Feature Award**

SIMMERN/HUNSRÜCK, 5. Heimat Europa Filmfestspiele, **Audience Award**



**GESCHICHTEN VOM
FRANZ**

Spielfilm
Regie: Johannes Schmid
Produktion: Nikolaus Geyrhalter
Filmproduktion GmbH

MÜHLDORF, Biennale Bavaria International - Festival des Neuen Heimatfilms: **Saphira - Bester Kinder- und Jugendfilm**
NEW DELHI, Smile International Film Festival for Children and Youth: **CIFEJ Award/FCCI Award**



MÄRZENGRUND

Nachwuchs, Spielfilm
Regie: Adrian Goiginger
Produktion: Metafilm GmbH, WHee Film GmbH

TEGERNSEE, 20. Internationales Bergfilm-Festival, **Preis für den besonderen Film**



MATTER OUT OF PLACE

Dokumentarfilm
Regie: Nikolaus Geyrhalter
Produktion: Nikolaus Geyrhalter
Filmproduktion GmbH

BOSCO CHIESANUOVA, 29. Film Festival della Lessinia, **Green Planet Movie Award**
ZAGREB, 19. ZagrebDox - International Documentary Film Festival, **Big Stamp: Regional Competition Best Film**



RUBIKON ✳

Nachwuchs, Spielfilm
Regie: Magdalena Lauritsch
Produktion: SAMSARA Filmproduktion GmbH, Graf Filmproduktion GmbH

BILBAO, 29. FANT Bilbao - Festival de Cine Fantástico, **Best Screenplay**



SISI & ICH ✨

Spielfilm

Regie: Frauke Finsterwalder

Produktion: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.

Deutscher Filmpreis: Bestes Kostümbild Tanja Hausner



STERNE UNTER DER STADT

Spielfilm

Regie: Chris Raiber

Produktion: Interspot Film-Gesellschaft m.b.H.

SCHWERIN, Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern: **Bester Spielfilm "Fliegende Ochse"/ Beste Schauspielerin: Verena Altenberger**
Stony Brook Film Festival, Audience Award Best Feature



VERA ✨

Dokumentarfilm

Regie: Tizza Covi, Rainer Frimmel

Produktion: Vento Film Productions GmbH

BOLZANO, 36. Bolzano Film Festival Bozen, **Beste künstlerische Leistung**



SONNE ✨

Nachwuchs, Spielfilm, Werkstattprojekt

Regie: Kurdwin Ayub

Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

LOS ANGELES, CA, 18. SEefest – South East European Film Festival, **Special Mention**
TRIESTE, 34. Trieste Film Festival, **Best Feature Film**



THE KLEZMER PROJECT

Dokumentarfilm

Regie: Leandro Koch

Produktion: Nabis Filmgroup GmbH

BERLIN, 73. Internationale Filmfestspiele – Encounters Wettbewerb, **GWFF Best First Feature**
LAS PALMAS DE GRAN CANARIA, 22. Festival Internacional de Cine, **Special Mention**
MAR DEL PLATA, 38. Festival Internacional de Cine, **Astor Piazzolla Preis für den besten argentinischen Film**



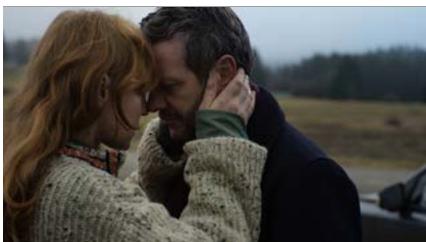
VISTA MARE

Dokumentarfilm

Regie: Julia Gutweniger, Florian Kofler

Produktion: EUTOPIAFILM OG

DUISBURG, 47. duisburger filmwoche, **Publikumspreis der Rheinischen Post**
FLORENCE, 64. Festival dei Popoli – International Documentary Film Festival, **Bester italienischer Dokumentarfilm**



WALD ✨

Spielfilm

Regie: Elisabeth Scharang

Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

HOF, 57. Internationale Hofer Filmtage, Bild-Kunst-Förderpreis: **Bestes**

Kostümbild: Carola Pizzini/

Bild-Kunst-Förderpreis: Bestes

Szenenbild: Nina Salak



WER HAT ANGST VOR

BRAUNAU?

Dokumentarfilm

Regie: Günter Schwaiger

Produktion: Dim Dim Film OG

HOF, 57. Internationale Hofer Filmtage, **Hans-Vogt-Filmpreis**

Herstellungsförderung, Filminstitut

✨ ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

Quelle: Austrian Film Commission, Produzent*innen,

Stand: 07.02.2024

Festivalteilnahmen des Jahres 2023 finden Sie auf <https://filminstitut.at/archiv>

ÖSTERREICHISCHE FILMPREISE 2023

AUSTRIA TICKET

(> 75.000 Besuche)

Besuchspreis der österreichischen Fachverbände (Fachverband der Film- und Musikindustrie (FAMA) und Fachverband der Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter) für einen österreichischen Film mit mehr als 75.000 Besuchen innerhalb eines Jahres, gerechnet vom 1. September, vergeben an Verleih und Produktionsfirmen.

DER FUCHS

P: Lotus Filmrechte GmbH, 2010 Entertainment GmbH, V: Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH, Alamode Filmdistribution GmbH

GRIECHENLAND ODER DER LAUFENDE HUHN

P: e&a film GmbH
V: FILMLADEN Filmverleih GmbH

PULLED PORK

P: SAMSARA Filmproduktion GmbH
V: Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.

DIAGONALE-PREISE

Großer Diagonale-Preis des Landes Steiermark
– Bester Spielfilm

VERA*

R: Tizza Covi und Rainer Frimmel

Großer Diagonale-Preis des Landes Steiermark
– Bester Dokumentarfilm

SOULS OF A RIVER

R: Chris Krikellis

Diagonale-Preis Bildgestaltung des Verbandes Österreichischer Kameraleute aac

Beste Bildgestaltung Spielfilm

Judith Kaufmann

CORSAGE*

Diagonale-Preis Schnitt des Verbandes Filmschnitt aea

Beste künstlerische Montage Dokumentarfilm

Lisa Zoe Geretschläger

SOULS OF A RIVER

Diagonale-Preis Sounddesign der Berufsvereinigung der Filmtonschaffenden Österreichs – Filmtone Austria

Bestes Sounddesign Spielfilm

Lenja Gathmann

FAMILY DINNER

Diagonale-Preis Szenenbild und Kostümbild des Verbandes Österreichischer Filmausstatter*innen VÖF

Bestes Szenenbild

Martin Reiter

CORSAGE*

Bestes Kostümbild

Claire Dubien

DAS TIER IM DSCHUNGEL

Diagonale-Schauspielpreise in Kooperation mit der VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden für einen bemerkenswerten Auftritt einer österreichischen Schauspielerin sowie eines österreichischen Schauspielers in einem Wettbewerbsfilm der Diagonale'23

Pia Hierzegger

FAMILY DINNER

Gerhard Liebmann

EISMAYER

Diagonale-Preis der VAM für herausragende Produktionsleistungen

Der Preis wird gedrittelt und geht ex aequo an

Aichholzer Filmproduktion GmbH

ROTBUB

(Produzenten Josef Aichholzer und Ernst Geyer)

Film AG Produktions GmbH

CORSAGE*

(Produzent*innen Alexander Glehr und Johanna Scherz)

SAMSARA Filmproduktion GmbH und

Graf Filmproduktion GmbH

RUBIKON*

(Produzent*innen Loredana Rehekampff, Andreas Schmied und Klaus Graf)

Diagonale-Preis Filmkomposition

der Austrian Composers Association

Beste Filmkomposition Spielfilm

Karwan Marouf

STERNE UNTER DER STADT

Diagonale-Publikumspreis der Kleinen Zeitung
Beliebtester Film der Diagonale'23

FEMINISM WTF*

R: Katharina Mückstein

Franz-Grabner-Preis

für den besten Kinodokumentarfilm:

LASS MICH FLIEGEN*

R: Evelyne Faye

Thomas Pluch Hauptpreis eines abendfüllenden Kinospiefilms oder eines abendfüllenden Fernsehfilms

CORSAGE*

Drehbuch: Marie Kreutzer

Thomas Pluch Spezialpreis der Jury

VERA*

Drehbuch: Tizza Covi

ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS DER AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

BESTER SPIELFILM

VERA***P: Tizza Covi, Rainer Frimmel****R: Tizza Covi, Rainer Frimmel**

BESTER DOKUMENTARFILM

ELFRIEDE JELINEK –**Die Sprache von der Leine lassen*****P: Claudia Wohlgenannt, Martina****Haubrich****R: Claudia Müller**

BESTE REGIE

Tizza Covi, Rainer Frimmel**VERA***

BESTES DREHBUCH

David Wagner**EISMAYER**

BESTE WEIBLICHE HAUPTROLLE

Vicky Krieps**CORSAGE***

BESTE WEIBLICHE NEBENROLLE

Gerti Drassl**MÄRZENGRUND**

BESTE MÄNNLICHE HAUPTROLLE

Gerhard Liebmann**EISMAYER**

BESTE MÄNNLICHE NEBENROLLE

Luka Dimić**EISMAYER**

BESTE KAMERA

Judith Kaufmann**CORSAGE***

BESTER SCHNITT

Tizza Covi**VERA***

BESTE MUSIK

Eva Klampfer (LYLIT)**EISMAYER**

BESTE TONGESTALTUNG

Bertram Knappitsch, Tong Zhang**(Originalton), Rudolf Pototschnig****(Sounddesign), Manuel Grandpierre,****Andreas Frei (Mischung)****RUBIKON***

BESTES SZENENBILD

Johannes Mücke**RUBIKON***

BESTES KOSTÜMBILD

Monika Buttinger**CORSAGE***

BESTES MASKENBILD

Maika Heinlein, Helene Lang**CORSAGE***

PUBLIKUMSSTÄRKSTER KINOFILM

P: Markus Pauser, Erich Schindlacker**R: Claudia Jüptner-Jonstorff, Eva****Spreitzhofer****GRIECHENLAND****ODER DER LAUFENDE HUHN**

DER NEUE HEIMATFILM FREISTADT

PUBLIKUMSPREIS

WER HAT ANGST VOR BRAUNAU? Ein**Haus und die Vergangenheit in uns****R: Günter Schwaiger**

FILMFESTIVAL KITZBUHEL

BESTE REGIE

EISMAYER, R: David Wagner

ROMY

der Tageszeitung Kurier

BESTER FILM KINO

DER FUCHS, R: Adrian Goiginger

BESTE DOKU KINO

**ELFRIEDE JELINEK – Die Sprache von
der Leine lassen*, R: Claudia Müller**

BESTE REGIE KINO

Tizza Covi, Rainer Frimmel**VERA***

BESTE PRODUKTION

**P: Markus Pauser, Erich Schindlacker
GRIECHENLAND ODER DER LAUFENDE
HUHN**

BESTE KAMERA KINO

Yoshi Heimrath, Paul Sprinz**DER FUCHS**

WIENER FILMPREISE

SPEZIALPREIS DER JURY

EUROPA*, R: Sudabeh Mortezaei

ERSTE BANK FILMPREIS – Vermehrt Schönes!

RICKERL, R: Adrian Goiginger

Herstellungsförderung, Filminstitut

R: Regie, P: Produktion

* ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

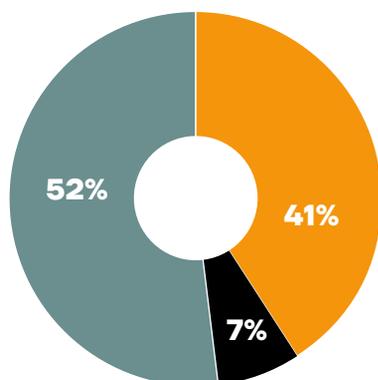
Quelle: Akademie des Österreichischen Films, Diagonale, Filminstitut, Viennale

Stand: 02.01.2024

Festivalteilnahmen des Jahres 2023 finden Sie auf <https://filminstitut.at/archiv>

FESTIVALPRÄSENZ UND PREISE

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 52 vom Österreichischen Filminstitut geförderte Filme auf internationalen Filmfestivals präsentiert oder mit Preisen ausgezeichnet. Unter ihnen waren 18 Filme mit mehrheitlich und exklusiv weiblich besetzten Kernteams und 30 Filme mit mehrheitlich und exklusiv männlich besetzten Kernteams. Bei 4 Filmen war das Geschlechterverhältnis im Kernteam ausgewogen.



→ FESTIVALTEILNAHMEN (n = 345)

2023 haben vom Österreichischen Filminstitut geförderte Filme insgesamt 345 Mal an internationalen und österreichischen Filmfestivals teilgenommen. Bei 41% dieser Festivalteilnahmen wurden Filme gezeigt, deren Regie, Drehbuch und Produktion mehrheitlich oder exklusiv von Frauen verantwortet wurden. 52% der Teilnahmen betrafen Filme mit mehrheitlich und exklusiv männlichen besetzten Kernteams und 7% Filme mit ausgewogen besetzten Kernteams.

Filme mit mehrheitlich und exklusiv weiblich besetztem Kernteam

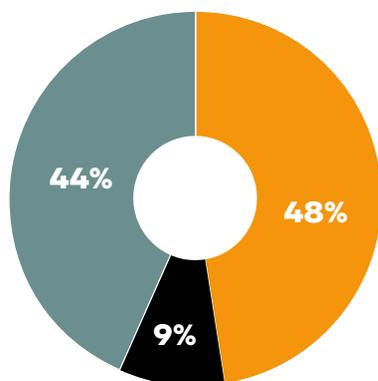
(≥ 60% Frauenanteil nach Schwedischem Berechnungssystem)

Filme mit ausgewogen besetztem Kernteam

(41%-59% Frauenanteil nach Schwedischem Berechnungssystem)

Filme mit mehrheitlich und exklusiv männlich besetztem Kernteam

(≤ 40% Frauenanteil nach Schwedischem Berechnungssystem)



→ PREISE (n = 80)

2023 wurden insgesamt 80 internationale und österreichische Preise an Filme verliehen, die vom Österreichischen Filminstitut gefördert wurden. 48% der Preise gingen an Filme, deren Regie, Drehbuch und Produktion mehrheitlich oder exklusiv von Frauen verantwortet wurden. 44% gingen an Filme mit mehrheitlich und exklusiv männlich besetzten Kernteams und 9% an Filme mit ausgewogen besetzten Kernteams.

FÖRDERUNG



FÖRDER-
ZUSAGEN

SELEKTIVE ENTSCHEIDUNGEN

Entscheidungen über die eingereichten Projekte werden im Bereich der Stoffentwicklung, der Projektentwicklung sowie der Herstellungsförderung von der Projektkommission getroffen. Den Vorsitz in der Projektkommission führt der Direktor.

Über die Förderung in den Bereichen Verwertung (Kinostarts, Festival-Beteiligungen und sonstige Verbreitungsmaßnahmen) sowie über die Förderung von beruflichen Weiterbildungen entscheiden der Direktor und die stellvertretende Direktorin gemeinsam.

BEREICH PRODUKTION
Jakob Claussen Hauptmitglied
France Orsenne Ersatzmitglied
Andreas Schreitmüller Ersatzmitglied

BEREICH REGIE
Nina Kusturica Hauptmitglied
Pia Marais Ersatzmitglied
Erwin Wagenhofer Ersatzmitglied

BEREICH DREHBUCH
Geraldine Bajard Hauptmitglied
Valentin Hitz Ersatzmitglied
Agnes Pluch Ersatzmitglied

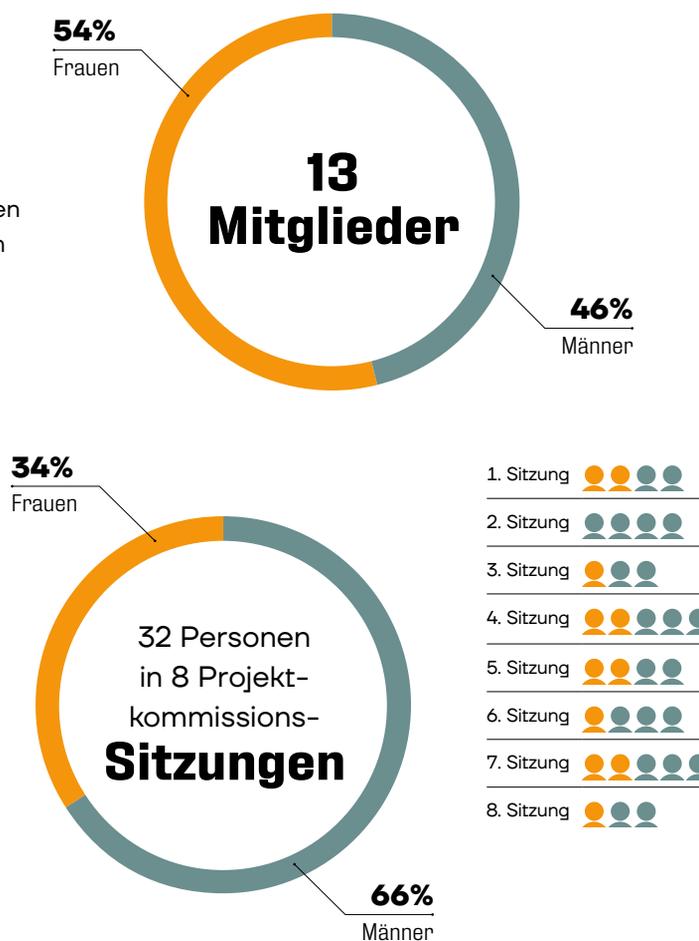
BEREICH VERWERTUNG
Mark Hirzberger-Taylor Hauptmitglied
Marika Kozlovska Ersatzmitglied
Annick Mahnert Ersatzmitglied

GENDER ✖

BESETZUNG DER PROJEKTKOMMISSION

Die Projektkommission setzte sich 2023 aus sieben Frauen und sechs Männern zusammen, was einem prozentuellen Verhältnis von 54:46 entspricht.

Die Besetzung der einzelnen Sitzungen erfolgte unter Einhaltung der vom Aufsichtsrat vorgegebenen Compliance-Regeln, d.h. bei Verhinderung des Hauptmitglieds wurden die Ersatzmitglieder der jeweiligen Bereiche in alphabetischer Reihenfolge kontaktiert. Daraus ergab sich folgendes Bild: In sechs der acht Sitzungen entschieden mehr männliche Projektkommissions-Mitglieder über die Förderung. In nur zwei der acht Sitzungen wurden die Entscheidungen von gleich vielen Frauen wie Männern getroffen. Bei Stimmgleichheit verfügt der Vorsitzende über ein Dirimierungsrecht, d.h. seine Stimme zählt doppelt und gibt damit den Ausschlag. Insgesamt ergab sich damit ein Verhältnis von einem Drittel (34%) Frauen und zwei Dritteln (66%) Männer. Den Vorsitz hielt bei allen Sitzungen der Direktor des Filminstituts, d.h. ein männliches Mitglied.



Vieraugensitzung

Mit In-Kraft-Treten des FFG vom 10.01.2023 wurde ein weiteres Gremium eingerichtet, das nach dem Vieraugenprinzip über die Verwertungsförderungen sowie über Förderungen der beruflichen Weiterbildung entscheidet. Dieses Gremium setzt sich aus dem Direktor und der stellvertretenden Direktorin zusammen und war 2023 paritätisch besetzt.

FÖRDER- ZUSAGEN 2023

Förderbereiche	Anträge	Zusagen	Förderzusage*
STOFFENTWICKLUNG	284	118	1.675.047
Stoffentwicklung Stufe 1		89	1.262.047
Stoffentwicklung Stufe 2		29	413.000
PROJEKTENTWICKLUNG	97	40	1.362.057
HERSTELLUNG	94	29	11.935.978
Dokumentarfilm		9	2.221.554
Spielfilm		15	7.433.424
Nachwuchsfilm		5	2.281.000
VERWERTUNG	83	80	2.128.550
Festivalteilnahme		21	311.531
Kinostart		37	1.356.144
Sonstige Verbreitungsmaßnahmen		22	460.875
BERUFLICHE WEITERBILDUNG	45	42	115.728
Gesamt	603	309	17.217.360

* Angaben in EUR

Stoffentwicklung



Projektentwicklung



Herstellung



Verwertung



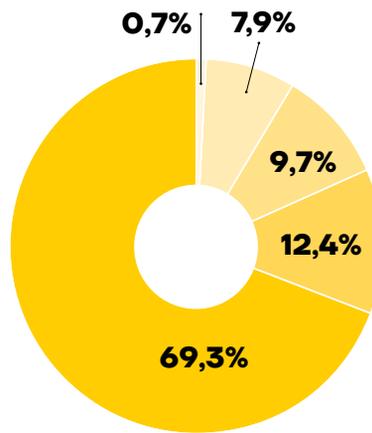
Berufliche Weiterbildung



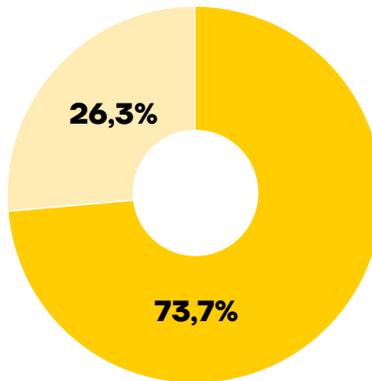
Anträge & Zusagen

Zusagen der Projektkommission und Vieraugensitzungen 2023
Stand: Jänner 2024

Verteilung der Förderbereiche



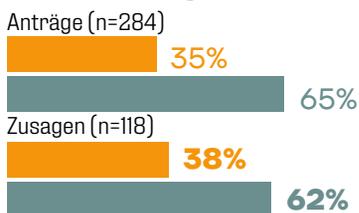
Selektive- & Referenz-Filmförderung



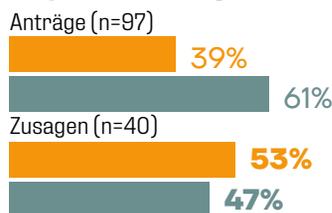
GENDER ✖

Anträge & Zusagen nach Schwedischem Berechnungssystem¹

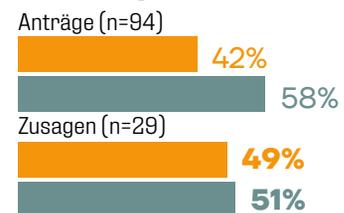
Stoffentwicklung



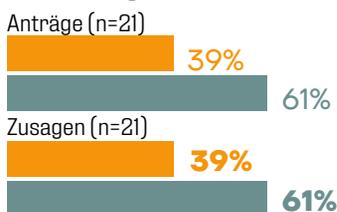
Projektentwicklung



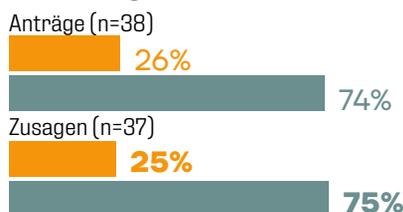
Herstellung



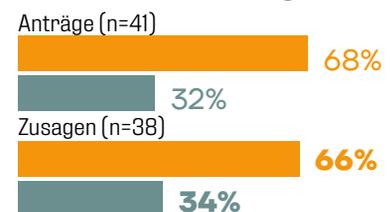
Verwertung - Festivalteilnahme



Verwertung - Kinostart



Berufliche Weiterbildung²



■ Frauen
■ Männer

¹siehe <https://filminstitut.at/institut/gender/massnahmen/gender-budgeting-und-schwedisches-berechnungssystem>

² Insgesamt wurden 45 berufliche Weiterbildungen beantragt und 42 gefördert.

Bei vier Anträgen bzw. Zusagen war kein Gendering möglich, da eine Organisation den Antrag stellte bzw. die Zusage erhielt.

Stoffentwicklung

Förderungen für die Stoffentwicklung werden für die Verfassung von Drehbüchern oder Drehkonzepten (Dokumentarfilme) für programmfüllende Kinofilme gewährt. Antragsberechtigt sind Autor*innen (zusammen mit Dramaturg*innen/Regisseur*innen) bzw. die*der Hersteller*in. Die Förderungen werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

Förderdaten 2023

284 Anträge
118 Zusagen

Anteil Stoffentwicklung
an der Gesamtfördersumme
9,7%

STOFFENTWICKLUNG STUFE 1

A = Animationsfilm | D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm
* ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

A/D/F	Filmtitel	Förderempfänger*in	Drehbuch/Konzept	Förderzusage
F	3ducks	C.B. Yi	C.B. Yi	15.000
F	Affenliebe	Claus Philipp	Claus Philipp	15.000
F	Andrea	Martin Ambrosch	Martin Ambrosch	15.000
D	* Auf Bewährung	Jan Prazak	Jan Prazak	15.000
F	Beethoven - Die letzte Fuge	Peter Brunner	Peter Brunner	15.000
F	Blackbirds	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Clarissa Brandeis	15.000
F	* Böse Mädchen	Kurt Mayer	Andrea Maria Dusl, Klaus Pridnig	15.000
F	* Bug Boy	Peter Hengl	Peter Hengl	15.000
F	Chat Eliza	Peter Brunner	Peter Brunner	15.000
F	Das Austauschkind	Sabine Derflinger	Sabine Derflinger, Isabella Derflinger	15.000
F	* Das Brautkleid	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H	Eva Spreitzhofer	15.000
F	* Das Glück und das Vogerl	Andreas Schmied	Andreas Schmied	12.000
F	Das letzte Glück	Robert Buchschwenter	Robert Buchschwenter	10.500
D	Der Gestundete Film	NANOOK Filmgesellschaft m.b.H.	Henriette Fischer	15.000
F	* Der Korridor	Ruth Mader	Ruth Mader, Martin Leidenfrost	15.000
F	* Der Teufel muss ein Wiener sein	Adrian Goiginger	Adrian Goiginger	15.000
D	DIE KIRIWINA UTOPIE	DIM DIM FILM OG	Günter Schwaiger, Julia Mitterlehner	15.000
F	Die Kleinspurdame	Interspot Film-Gesellschaft m.b.H.	Verena Soltiz, Sophia Sixta	15.000
F	* Die Kunst des Lügens	MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H.	Martin Rauhaus	15.000
F	Die Perle	Aichholzer Filmproduktion GmbH	Silvia Wohlmuth	15.000
D	Die Semmel	Marko Doringner	Marko Doringner	12.000
D	Die Totale Institution	Rainer Frimmel	Rainer Frimmel	15.000
D	Die Vermessung des Menschen. Die Besteigung des Mount Elgon	Langbein & Partner Media GmbH	Florian Kröppel	9.120
F	Die Wilde Wanda	Sabine Derflinger	Sabine Derflinger	15.000
F	* Distant Mothers	Paul Meschuh	Paul Meschuh	12.500
D	Downhill Skiers - Ain't No Mountain Steep Enough	Gerald Salmina	Gerald Salmina	15.000
F	Drama	Sebastian Meise	Sebastian Meise	15.000
F	Ein Abend im November	Interspot Film-Gesellschaft m.b.H.	Ruth Kopinitsch	15.000
D	* Empire of Emotion	Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Elisabeth Scharang	15.000
F	* Ewig Dein	Veronika Franz	Veronika Franz	15.000
F	* Fische im Sumpf	RANFILM TV & Film Production GmbH	Murathan Muslu	15.000
F	Floitenschlag	Pongo Film e.U.	Markus Mörth, Christiane Kalls	14.933
D	From Day to Day	Langbein & Partner Media GmbH	Matthias Fleischmann	15.000
F	Ganz kurz Kanzler	E & A Film GmbH	Sarah Wassermair	15.000
F	* Gier	Paul Poet	Paul Poet	15.000
F	Grand Hotel Hoffnung	Leon Engler, Florian Hoffmann	Leon Engler, Florian Hoffmann	15.000
F	Grandes Dames	SUPERFILM Filmproduktions GmbH	Isabella Koch-Simon, Verena Soltiz	15.000

STOFFENTWICKLUNG STUFE 1

A/D/F	Filmtitel	Förderempfänger*in	Drehbuch/Konzept	Förderzusage
F	* GRETE LIHOTZKY - Eine Frau wird Architekt	AMOUR FOU Vienna GmbH	Nicolas Von Passavant, Bady Minck	15.000
F	Hades 2 - Und wieder klatschen die Watschen	Horst Günther Fiedler, Anoushiravan Mohseni	Horst Günther Fiedler, Anoushiravan Mohseni	15.000
D	HAIR - Entanglements of colonialism and capitalism	Weina Zhao	Weina Zhao	15.000
F	* Hermann	Langbein & Partner Media GmbH	Daniel Vogelmann, Daniel Langbein	15.000
F	Hoher See	Afternoon Tea Film Productions e.U.	Reinhard Koller-Astleithner	15.000
F	Hohoho Weihnachtsfrau	Katharina Ernst, Claus Schönhofer	Katharina Ernst, Claus Schönhofer	12.500
D	It's Over	Michael Ginthör	Michael Ginthör	15.000
F	Johanna	Lots of Stories Filmproduktion e.U.	Valerie Blankenbyl, Karin C. Berger	15.000
D	* Kein Platz für Johnny B. Goode	Tizza Covi, Rainer Frimmel	Tizza Covi, Rainer Frimmel	15.000
F	Krampusnacht	Peter Hengl	Peter Hengl	15.000
F	Leib und Leben	Stefan Ruzowitzky	Stefan Ruzowitzky	15.000
F	Mädchen mit Cello	Henning Backhaus	Henning Backhaus	15.000
D	Marienhof	Nina Kusturica	Nina Kusturica	15.000
D	* Mein halber Vater	Viktoria Kühn	Viktoria Kühn	8.500
D	Mixed Feelings	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Evelyne Faye	15.000
F	* Odyssee	Sarah Wassermair	Sarah Wassermair	15.000
F	* Paradise Resists I: Zéro Part 1	C.B. Yi	C.B. Yi	10.000
F	Paraiso	PANAMA Film KG	Magdalena Chmielewska, Monica Lima	15.000
D	* Peace Alliance	Langbein & Partner Media GmbH	Ada Ushpiz	15.000
F	* Perfect Match	Stefan Bohun	Stefan Bohun	15.000
F	Pferd	Arman T. Riahi	Arman T. Riahi	15.000
D	PUSTOTA	EDOKO INSTITUTE FILM PRODUCTION GMBH	Edgar Honetschläger	15.000
F	Radioactive	Myroslav Slaboshpytskyi, Elena Slaboshpitskaya	Myroslav Slaboshpytskyi	15.000
F	Résistance	AMOUR FOU Vienna GmbH	Bady Minck	15.000
A	* Reyn: Engel der Freiheit	Shelly Gertan	Shelly Gertan	12.000
F	* Satellitenkinder	Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Elisabeth Scharang	15.000
F	* Schmutz & Schund - Die OKM-Story	Fritz Kalteis	Fritz Kalteis	15.000
F	Secret A.	Lots of Stories Filmproduktion e.U.	Gabriele Neudecker	15.000
F	* Silbergrau	Stefan Langthaler	Stefan Langthaler	15.000
F	Skinny Jones	Hanno Pinter	Hanno Pinter	10.500
F	Slow Motion	Andreas Schmied	Andreas Schmied	12.000
F	Sterne	Kurdwin Ayub	Kurdwin Ayub	15.000
F	* Strada Del Sole (Ernst/Schönhofer)	Katharina Ernst, Claus Schönhofer	Katharina Ernst, Claus Schönhofer	12.500
F	Südwest	Wolfgang Fischer, Ika Künzel	Wolfgang Fischer	15.000
D	Tagebuch eines jungen Kinogehers	Rainer Frimmel	Rainer Frimmel	15.000
F	The Spirit of Davos	Daniel Hösl	Daniel Hösl	12.000
D	Thekla The Toxic Spider	Wolfgang Pfoser-Almer	Wolfgang Pfoser-Almer	12.000
F	Übersee	PRISMA Film- und Fernsehproduktion GmbH	Christian Frosch, Konstantin Bürger	14.459
F	Unschuld & Erfahrung	Thomas Roth	Thomas Roth	15.000
F	Utopia - die Frauen von St. Ruprecht	Gerhard Mader	Anita Lackenberger	15.000
F	* Vermächtnis	Andreas Schmied	Andreas Schmied	12.000
D	Voices From the Camps	Blackbox Film & Medienproduktion GmbH	Florian Weigensamer	15.000
F	Waldrausch	Thomas Nash	Thomas Nash	12.000
F	Welch Glück, dass es uns gibt!	Serge Falck	Serge Falck	15.000
F	Welcome Home	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Fritz Ludl, Ines Häufner	15.000
D	Welt ohne hören?	Gerhard Mader	Anita Lackenberger	15.000
F	* Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz in den Mund und lächelst	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Marie Luise Lehner	15.000
F	Wilde Kraft	Jonathan Goldstein	Jonathan Goldstein	12.000
D	Wildlife Inc	pooldoks Filmproduktion GmbH & Co KG	John Gatu Mbaria	12.535
D	* Wo die Blumen blühen	RANFILM TV & Film Production GmbH	Stephanie Ninaus	15.000
F	World in Movement: Setting Roots	C.B. Yi	C.B. Yi	15.000
F	X-Men	Hiebler-Ertl-Film OG	Sabine Hiebler, Gerhard Ertl	6.000
Gesamt				1.262.047

Die **Stoffentwicklung 2. Stufe** bietet die Möglichkeit einer intensiven und vertieften Weiterarbeit am Projekt zur Steigerung der Qualität der Drehbücher.

STOFFENTWICKLUNG STUFE 2

A = Animationsfilm | D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm
 * ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

A/D/F	Filmtitel	Förderempfänger*in	Drehbuch/Konzept	Förderzusage
F	A Waunsinn, normal!	Sebastian Brauneis	Sebastian Brauneis, Helmut Emersberger	15.000
F	Allein	Bruno Kratochvil	Bruno Kratochvil	15.000
F	* Anklage	Cult Film GmbH	Eva Testor	15.000
F	* Anna. Mindestsicherung.	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Marie Luise Lehner	15.000
F	Bug Boy	Capra Filmproduktions GmbH	Peter Hengl	15.000
D	Cadaver - Gefallene Körper	Kubefilm GmbH	Peter Kullmann, Magdalena Maier	15.000
F	* Calm	FreibeuterFilm GmbH	Sara Fattahi	15.000
D	* Der Rote Faden	Imagine Film Cooperation GmbH	Sabine Kriechbaum	15.000
F	Der Teufel muss ein Wiener sein	Adrian Goiginger	Adrian Goiginger	15.000
F	Falsche Flaschen	E & A Film GmbH	Iris Moizi, Michaela Rathbauer	15.000
F	* Gentle Monster	Marie Kreutzer	Marie Kreutzer	12.000
D	Kein Platz für Johnny B. Goode	Tizza Covi, Rainer Frimmel	Tizza Covi, Rainer Frimmel	12.000
F	* Love is all you need	Capra Filmproduktions GmbH	Lola Basara-Hengl, Peter Hengl	15.000
F	Mamá	Golden Girls Filmproduktion & Film-services GmbH	David Clay Diaz	15.000
D	* Marienhof	Nina Kusturica	Nina Kusturica	15.000
F	* Miami	Julia Niemann	Julia Niemann	15.000
F	* Mila/Marija	AMOUR FOU Vienna GmbH	Andrina Mracnikar	15.000
F	* Mooserboden	PANAMA Film KG	Lixi Frank	15.000
F	* Nora und Aron	Ruth Rieser	Ruth Rieser	15.000
D	Plastic Seasons	Christian Kermer	Christian Kermer	12.000
D	Projekt Ballhausplatz	Kurt Langbein	Kurt Langbein	15.000
F	Semmelweis	Lukas Miko	Lukas Miko	15.000
F	Side Effects	Imagine Film Cooperation GmbH	Erwin Wagenhofer, Saskia Wesnigk	15.000
D	The History Rhyme	Roland De Roo	Sergei Kachkin	10.000
D	The House of Leaves	Dominik Spritzendorfer	Dominik Spritzendorfer	12.000
F	Toro	RANFILM TV & Film Production GmbH	Nicolas Giacobone	15.000
F	Trust	Imagine Film Cooperation GmbH	Erwin Wagenhofer	10.000
D	* U wie Unschuldsvermutung	Elke Groen	Elke Groen	15.000
A	* Who's That Bird?	Manuela Molin	Manuela Molin	15.000
Gesamt				413.000



GENDER *

Stoffentwicklung

Antragssummen (n=3.915.989 EUR)

Zusagesummen (n=1.675.047 EUR)

■ Frauen
 ■ Männer



Projektentwicklung

Die Projektentwicklung umfasst sämtliche Maßnahmen, die der Produktion bzw. den Dreharbeiten vorausgehen. Dazu gehören insbesondere die Zusammenstellung des Stabs, Casting, Motivsuche, Erstellung der Letztfassung des Drehbuches, des Drehkonzepts, des produktionswirtschaftlichen Konzepts sowie marketingtechnische Maßnahmen. Die Förderungen werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

Förderdaten 2023

97 Anträge
40 Zusagen



Anteil Projektentwicklung
an der Gesamtfördersumme
7,9%

PROJEKTENTWICKLUNG

A = Animationsfilm | D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm
* ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

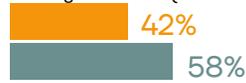
A/D/F	Filmtitel	Förderempfänger*in	Drehbuch/Konzept	Förderzusage
F	A Waunsinn, normal!	Orbrock Filmproduktion GmbH	Sebastian Brauneis, Helmut Emersberger	35.000
F	Advent	FreibeuterFilm GmbH	Lorenz Tröbinger	25.000
F	* Altweibersommer	Film AG Produktions GmbH	Pia Hierzegger	30.000
F	* Anna. Mindestsicherung.	Nikolaus Geyrhaltner Filmproduktion GmbH	Marie Luise Lehner	30.000
F	Aufputzt is'	Gebhardt Productions GmbH	Regine Anour-Sengstschmidt, Robert Buchschwenter	7.500
F	* Brennen	KGP Filmproduktion GmbH	Nora Friedel	30.000
F	* Calm	FreibeuterFilm GmbH	Sara Fattahi	38.000
D	* COHANI – MACH MAGIE	Le Group Soleil Film & Multimediaproduktion GmbH	Viera Lacková, Jan Gogola	25.600
F	Come si dice	Graf Filmproduktion GmbH	Stefan Hafner, Thomas Weingartner	39.000
F	* Das Austauschkind	Plan C Filmproduktion OG, Sabine Derflinger	Sabine Derflinger, Isabella Derflinger	85.110
D	Demokartie	NAVIGATOR FILM Produktion KG	Harald Friedl	20.000
F	Der Idiot im Neo-Biedermeier	Cottagefilm GmbH	Franz Novotny	25.000
D	Der Klang der Alpen	NAVIGATOR FILM Produktion KG	Elke Sasse, Pascal Capitolin	20.000
F	* Die Nachricht	Film AG Produktions GmbH	Andrea Wilson	68.303
F	Die Stille der Asche	RANFILM TV & Film Production GmbH	Murathan Muslu	25.000
F	Eklipse	EUTOPIAFILM OG	Bernhard Jarosch, Manuel Wetscher	40.000
D	Exile Family Movie 2	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Arash T. Riahi	25.000
F	* Glimmer	DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.	Klara Veegh	30.000
F	God Mode	Horse & Fruits Filmproduktion OG	Sarah Hichri, Senad Halilbasic	35.000
F	* Heart Beats	berg hammer film GmbH	Johanna Lietha	28.000
F	* Hochzeit Süß-Sauer	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Stephanie Leitl	28.000
F	If you will it (it is not a dream)	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Stefan Ruzowitzky, Evgeny Ruman	40.000
F	Im Verborgenen	AMOUR FOU Vienna GmbH	Ljuba Arnautovic, Goran Rebic	36.000
F	Jenny - der Hund des Präsidenten	FILM27 Multimedia Produktions GmbH	Marco Schleicher	16.544
F	* Kinderland	Whee Film GmbH	Michaela Ronzoni	35.000
D	* König der Könige	Ruth Beckermann	Ruth Beckermann	60.000
D	* Maspalomas	Nabis Filmgroup GmbH	Reka Valerik, Michaela Taschek	25.000
D	Meine kleine Depression	Marko Doringner	Marko Doringner	35.000
F	Mila/Marija	AMOUR FOU Vienna GmbH	Andrina Mracnikar	50.000
F	* Rose	Schubert Film GmbH	Markus Schleinzner, Alexander Brom	35.000
F	Sentimental Fail Club	KGP Filmproduktion GmbH	Lorenz Uhl, Jasmin Baumgartner	40.000
D	* Tagebuch einer Botschafterin	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Natalie Halla	30.000
D	* The Days I Would Like To Forget	Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG	Alina Gorlova, Yelizaveta Smith	25.000
D	* The Human Object	Langbein & Partner Media GmbH & Co KG	Florian Kröppel	25.000

A/D/F	Filmtitel	Förderempfänger*in	Drehbuch/Konzept	Förderzusage
D	The Journey to Santa Rosa de Amadona	berg hammer film GmbH	Anabel Rodríguez Ríos, Sepp R. Brudermann	30.000
D	* The Scientific Trip to Stardom	AMOUR FOU Vienna GmbH	Mario Soldo, Siegfried Ken-Ichi Krüger	31.000
F	* Vagabondess	Glitter and Doom GmbH & Co KG	Brigitta Kanyaro	32.000
F	* Vorwärts, Rückwärts, Seitwärts, Stopp	Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH	Lisa Weber	34.000
F	Welcome home	Lotus Filmproduktion GmbH	Andreas Prochaska, Daniela Baumgärtl	43.000
D	* Who Cares	AMOUR FOU Vienna GmbH	Ina Ivanceanu	50.000
Gesamt				1.362.057

GENDER ✖

Projektentwicklung

Antragssummen (n=3.329.886 EUR)



Zusagesummen (n=1.362.057 EUR)



■ Frauen
■ Männer

Herstellung

Gefördert wird die Finanzierung eines programmfüllenden österreichischen Kinofilms. Internationale Koproduktionen sind österreichischen Filmen gleichgestellt, sofern diese die Bedingungen der jeweiligen Filmabkommen oder des Europäischen Übereinkommens über Koproduktionen von Kinofilmen erfüllen. Förderbar ist nur der österreichische Anteil einer Koproduktion. Antragsberechtigt ist die*der Hersteller*in des zu fördernden Films. Die Förderungen werden in Form erfolgsbedingt rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

Förderdaten 2023

94 Anträge
29 Zusagen

Anteil Herstellung an der Gesamtfördersumme
69,3%



DOKUMENTARFILM

✳ ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam
 M Mittelerrhöhung einer Förderzusage der Vorjahre
 Dear beautiful beloved aka Circles of Hell
 How To build a Truth Engine aka Truth Engine

Filmtitel	Förderempfänger*in	Regie	Länder	Förderzusage
Atmosphäre	Imagine Film Cooperation GmbH	Erwin Wagenhofer	-	418.759
Dear beautiful beloved ^M	Horse & Fruits Filmproduktion OG	Juri Rechinsky	-	125.000
✳ Digging for Incense	Little Magnet Films GmbH	Debra Granik	-	233.545
Downhill Skiers - Ain't No Mountain Steep Enough	BLUE BIRD MOTION PICTURE GMBH	Gerald Salmina	AT, CH	300.000
How To build a Truth Engine ^M	Friedrich Moser	Friedrich Moser	-	2.800
✳ Projekt Ballhausplatz	Langbein & Partner Media GmbH	Kurt Langbein	-	305.000
✳ STOFF - Lace Relations	pooldoks Filmproduktion GmbH & Co KG	Katharina Weingartner, Remi Vaughan-Richards, Anette Baldauf	-	200.000
Tagebuch einer Botschafterin	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Natalie Halla	-	194.450
✳ Vom Umgang mit der Schuld	Sabine Derflinger	Sabine Derflinger	-	92.000
VON	Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG	Georg Misch	AT, FR	200.000
✳ Welt ohne hören?	Kreativlösung Filmproduktions GmbH	Anita Lackenberger	-	150.000
Gesamt				2.221.554

* ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam
^M Mittelerrhöhung einer Förderzusage der Vorjahre
 VENI VIDI VICI aka VIKINGER
^A = Animationsfilm

SPIELFILM

Filmtitel	Förderempfänger*in	Regie	Länder	Förderzusage
80 Plus	Orbrock Filmproduktion GmbH	Sabine Hiebler, Gerhard Ertl	AT, DE	700.000
Alma & Oskar ^M	Film AG Produktions GmbH	Dieter Berner	AT, CH, DE, CZ	150.000
* Altweibersommer	Film AG Produktions GmbH, ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Pia Hierzegger	-	820.000
Am Anfang der Schwerkraft	KGP Filmproduktion GmbH	Thomas Woschitz	AT, IT, DE, CH	340.000
* Aufputztz is'	Gebhardt Productions GmbH	Claudia Jüptner-Jonstorff	-	8.990
Bei aktueller Verkehrslage ^M	PANAMA Film KG	Sebastian Brameshuber	-	33.094
* Club Zero ^M	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	Jessica Hausner	AT, DE, UK, FR	132.000
Das geheime Stockwerk	AMOUR FOU Vienna GmbH	Norbert Lechner	DE, AT, LU	100.000
Des Teufels Bad ^M	Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH	Veronika Franz, Severin Fiala	AT, DE	150.000
* Elfi	Gerhard Mader, Kreativlösung Filmproduktions GmbH	Gerhard Mader, Anita Lackenberger	-	610.000
* Everytime	PANAMA Film KG	Sandra Wollner	AT, DE	395.000
Hades - Eine (fast) wahre Geschichte ^M	MIR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H.	Andreas Kopriwa	-	85.000
* Happyland	AMOUR FOU Vienna GmbH	Evi Romen	-	800.280
Man of the house ^M	Ellyly Films GmbH	Andamion Murataj	AL, IT, AT, HR	22.000
* Mond ^M	Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH	Kurdwin Ayub	-	165.012
* Nebelkind	Plan C Filmproduktion OG	Tereza Kotyk	AT, CZ	693.758
Neue Geschichten vom Franz ^M	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Johannes Schmid	AT, DE	110.000
Never Alone	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Klaus Härö	FI, AT, EE, DE, SE	200.000
Seeräuberin Moses ^A	arx anima animation studio Gesellschaft m.b.H.	Florian Westermann	DE, AT, ES	440.000
The Witness	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Nader Saeivar	DE, AT	100.000
* Tristes Tropicós	Little Magnet Films GmbH	Gaston Solnicki	-	65.000
VENI VIDI VICI ^M	Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH, Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Daniel Hoesl	-	150.000
* Wie kommen wir da wieder raus?	MONA Film Produktion GmbH	Eva Spreitzhofer	-	721.384
Woodwalkers	DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.	Damian John Harper	DE, AT, IT	441.906
Gesamt				7.433.424



D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm

* ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

^M Mittelerrhöhung einer Förderzusage der Vorjahre

NACHWUCHSFILM

Als **Nachwuchs** gilt der erste und/oder zweite abendfüllende Kinofilm einer Regisseurin* eines Regisseurs. In der künstlerischen und wirtschaftlichen Verwertung unterliegt ein Nachwuchsfilm als Referenzfilm günstigeren Bedingungen, wenn seine Fertigungskosten unter 1,5 Mio. EUR liegen.

D/F	Filmtitel	Förderempfänger*in	Regie	Länder	Förderzusage
F	How to be normal	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Florian Pochlatko	-	240.000
D	Keine Zeit zum Sterben	Axel Stasny	Axel Stasny	-	33.000
F	Pfau	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Bernhard Wenger	AT, DE	706.000
F	The Village Next to Paradise	FreibeuterFilm GmbH	Mo Harawe	AT, FR	482.000
F	* Wenn du Angst hast nimmst du dein Herz in den Mund und lächelst	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Marie Luise Lehner	-	570.000
F	* What a Feeling ^M	Praherfilm e.U., Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Kat Rohrer	-	250.000
Gesamt					2.281.000

GENDER *

Herstellung Nachwuchsfilm

Zusagen (n=5)



Zusagesummen (n=2.281.000 EUR)

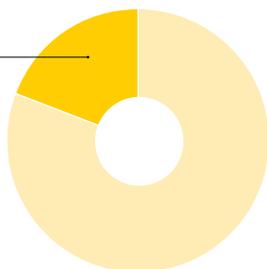


insgesamt
29 Filme

davon...

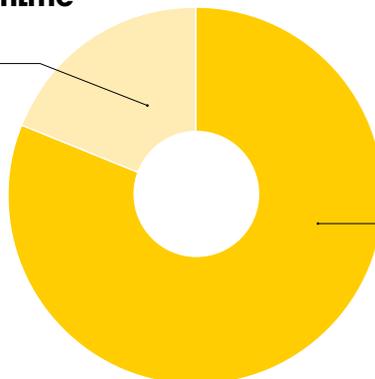
5 Nachwuchsfilme

Förderungssumme
2.281.000 EUR



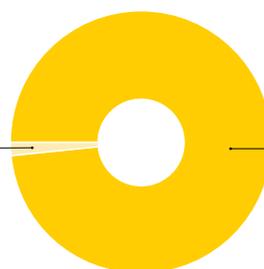
10 Dokumentarfilme

Förderungssumme
2.254.554 EUR



19 Spielfilme

Förderungssumme
9.681.424 EUR



1 Dokumentarfilm

Förderungssumme
33.000 EUR

4 Spielfilme

Förderungssumme
2.248.000 EUR

GENDER ✖

Herstellung Dokumentarfilm

Anträge (n=31)



Zusagen (n=10)



Antragssummen (n=6.265.407 EUR)



Zusagesummen (n=2.254.554 EUR)



Herstellung Spielfilm

Anträge (n=63)



Zusagen (n=19)



Antragssummen (n=39.429.587 EUR)



Zusagesummen (n=9.681.424 EUR)

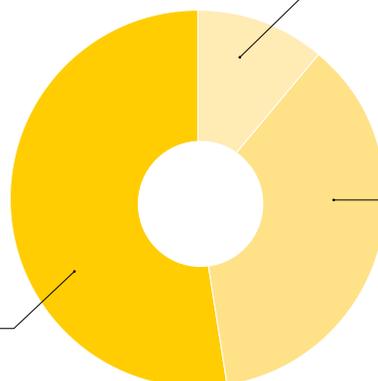


■ Frauen
■ Männer

Förderungssumme
11.935.978 EUR

16 Nationale Filme

Förderungssumme
6.273.314 EUR



**5 minoritäre
Koproduktionen**

Förderungssumme
1.905.825 EUR

**8 majoritäre
Koproduktionen**

Förderungssumme
4.358.758 EUR

Verwertung

Gefördert werden Maßnahmen, die zur Verbreitung und marktgerechten Auswertung des österreichischen Films im In- und Ausland beitragen. Antragsberechtigt sind der Verleih oder die*der Hersteller*in des zu fördernden Filmes bzw. die*der Durchführende der zu fördernden Maßnahme. Gefördert wird durch nicht rückzahlbare Zuschüsse, erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse bzw. unverzinsliche Darlehen.

Förderdaten 2023

83 Anträge
80 Zusagen

Anteil Verwertung an der Gesamtfördersumme **12,4%**

FESTIVALTEILNAHME

A = Animationsfilm | D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm
^M Mittelserhöhung einer Förderzusage der Vorjahre
 * ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

A/D/F	Filmtitel	Förderempfänger*in	Regie	Festivalschiene	Förderzusage
F	Alma & Oskar	Film AG Produktions GmbH	Dieter Berner	GOA – INTERNATIONAL Eröffnungsfilm	20.000
F	Am Ende wird alles sichtbar	FILM27 Multimedia Produktions GmbH	Peter Keglevic	Mostra de Sao Paulo, International Perspective	8.000
F	* Animal	Nabis Filmgroup GmbH	Sofia Exarchou	Locarno Filmfestival, Wettbewerb	19.600
D	Archiv der Zukunft	NAVIGATOR FILM Produktion KG	Joerg Burger	Locarno Filmfestival, Semaine de la Critique	6.600
F	BOSE SPIELE: RIMINI/SPARTA	Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH	Ulrich Seidl	Rotterdam, Harbour	15.000
F	* Club Zero	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	Jessica Hausner	Cannes Wettbewerb	44.800
F	Das Tier im Dschungel	WILDart FILM e.U.	Patric Chiha	Berlin, Panorama	12.000
F	Der Fuchs	Lotus Filmrechte GmbH	Adrian Goiginger	Tallinn Black Nights Film Festival International Competition	7.500
F	Die Theorie von Allem	PANAMA Film KG	Timm Kröger	Venedig, Wettbewerb	15.000
F	* Europa	Fratella Filmproduktion GmbH	Sudabeh Mortezaei	Sarajevo Film Festival, Wettbewerb	7.100
D	* Feminism WTF	La Banda Film OG	Katharina Mückstein	CPH:DOX Copenhagen, Special Premieres	11.000
F	* Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste	AMOUR FOU Vienna GmbH	Margarethe von Trotta	Berlin, Wettbewerb	14.400
D	* Johnny & Me - Eine Zeitreise mit John Heartfield	Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG	Katrin Rothe	Anecy, Wettbewerb	5.000
F	Neue Geschichten vom Franz	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Johannes Schmid	Filmfest München, Giffoni Film Festival, Cinekid Festival Amsterdam Competition, u.a.	18.500
F	Rickerl	2010 Entertainment GmbH	Adrian Goiginger	Filmfest Hamburg	7.000
D	She Chef ^M	Horse & Fruits Filmproduktion OG	Gereon Wetzel, Melanie Liebheit	Festivalpackage	8.000
D	Stams	PANAMA Film KG	Bernhard Braunstein	Berlin, Panorama	22.500
D	Stillstand	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Nikolaus Geyrhalter	DOK Leipzig u.a.	9.200
D	The Klezmer Project	Nabis Filmgroup GmbH	Leandro Koch, Paloma Schachmann	Berlin, Encounters	32.000
D	Vista Mare	EUTOPIAFILM OG	Julia Gutweniger, Florian Kofler	Locarno Filmfestival, Semaine de la Critique	6.000
F	* Wald	Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Elisabeth Scharang	TIFF (Toronto), Centrepiece	19.500
D	Wer hat Angst vor Braunau? - Ein Haus und die Vergangenheit in uns	DIM DIM FILM OG	Günter Schwaiger	Int. Hofer Filmtage, Wettbewerb	2.831
Gesamt					311.531



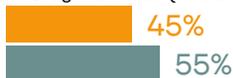
GENDER *

Festivalteilnahme

Antragssummen (n=335.968 EUR)

Zusagesummen (n=311.531 EUR)

■ Frauen
■ Männer



A = Animationsfilm | D = Dokumentarfilm | F = Spielfilm
 Kinostarttitel: Alle für Uma aka Tutti per Uma
 M Mittelerrhöhung einer Förderzusage der Vorjahre
 * ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

KINOSTART

A/D/F	Filmtitel	Förderempfänger*in	Regie	Förderzusage
F	15 Jahre	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Chris Kraus	43.470
D	A Boy's Life	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Christian Krönes, Florian Weigensamer	40.000
F	* Alle für Uma M	Elly Films GmbH	Susy Laude, Elly Senger-Weiss	5.000
F	Alma & Oskar	Alamode Filmdistribution GmbH	Dieter Berner	39.430
F	Am Ende wird alles sichtbar	FILM27 Multimedia Produktions GmbH	Peter Keglevic	21.777
D	Archiv der Zukunft	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Joerg Burger	39.450
D	Bjørn Dunkerbeck - born to windsurf	Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH	Gerald Salmina	39.355
F	Bosnischer Topf	ABC-Films (KIZ - Kommunikations- und Informationszentrum)	Pavo Marinkovic	10.000
F	* Club Zero	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Jessica Hausner	40.000
F	Das neue Normal	Filmzentrum im Rechbauerkinio (Dieter Pochlatko)	Martin Kroissenbrunner	25.000
F	Das Tier im Dschungel	Filmgarten (Pierre-Emmanuel Finzi)	Patric Chiha	38.592
D	Dein Leben - Mein Leben	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	Marko Doringner	32.844
F	Der Fuchs	Lotus Filmrechte GmbH	Adrian Goiginger	39.161
F	Die Theorie von Allem	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Timm Kröger	35.000
F	Ein ganzes Leben	Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.	Hans Steinbichler	83.200
F	* Europa	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Sudabeh Mortezaei	40.000
F	* Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	Margarethe von Trotta	44.600
D	Krähen - Nature is watching us	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Martin Schilt	25.000
D	Kreis der Wahrheit	DIM DIM FILM OG	Robert Hofferer	9.832
D	* Lass mich fliegen	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	Evelyne Faye	37.208
D	Matter out of place	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Nikolaus Geyrhalter	40.000
F	* Mermaids don't cry	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Franziska Pflaum	35.000
F	* Mit einem Tiger schlafen	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Anja Salomonowitz	35.000
F	Neue Geschichten vom Franz	Wild Bunch Austria GmbH	Johannes Schmid	50.440
F	Operation White Christmas	Luna Filmverleih GmbH	Flo Lackner	25.000
F	Persona non grata	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Antonin Svoboda	45.000
D	Projekt Ballhausplatz	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Kurt Langbein	36.000
F	Pulled Pork	Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.	Andreas Schmied	52.200
F	Rickerl - Musik is höchstens a Hobby	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Adrian Goiginger	47.200
D	She Chef	Film delights e.U.	Melanie Liebheit, Gereon Wetzels	22.839
F	Sisi und Ich	Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH	Frauke Finsterwalder	39.063
D	Souls of a river	Film delights e.U.	Chris Krikellis	27.483
F	Sparta	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Ulrich Seidl	40.000
F	Stella. Ein Leben.	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Kilian Riedhof	20.000
D	VIENNA CALLING	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Philipp Jedicke	30.000
F	* Wald	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Elisabeth Scharang	46.000
D	Wer hat Angst vor Braunau? - Ein Haus und die Vergangenheit in uns	DIM DIM FILM OG	Günter Schwaiger	30.000
F	* Wie kommen wir da wieder raus?	Luna Filmverleih GmbH	Eva Spreitzhofer	46.000
Gesamt				1.356.144

GENDER *

Kinostart

Antragssummen (n=1.458.842 EUR)

Zusagesummen (n=1.356.144 EUR)

■ Frauen
 ■ Männer



SONSTIGE VERWERTUNG

M Mittelerrhöhung einer Förderzusage der Vorjahre

Projekt	Förderempfänger*in	Förderzusage
AFC 2023 Projekte	Verein zur Förderung des Österreichischen Films AUSTRIAN FILMS	50.012
Alice Schwarzer	Sabine Derflinger	8.000
Am Ende wird alles sichtbar	FILM27 Multimedia Produktions GmbH	15.000
Digitalisierung "Raffl" und "Hanna Monster, Liebling"	Christian Berger	23.015
Digitalisierung/Mastering des filmischen Werks von Goran Rebic	Regarding Art - Verein für polyartistische Kunst	23.188
FC GLORIA FILM_TANDEM	FC-Gloria: Frauen-Vernetzung-Film	145.680
FFKB Think Tank (2023)	Filmfestival Kitzbühel GmbH	25.000
Förderung 35 Jahre VOF - RAY Sonderbeilage ^M	Verband der österreichischen FilmausstatterInnen (VOF)	840
Für die Vielen - Die Arbeiterkammer in Wien	NAVIGATOR FILM Produktion KG	10.000
FURORE ÖSTERREICH. Filme von Tizza Covi und Rainer Frimmel	Vento Film Productions GmbH	6.239
Happyland	AMOUR FOU Vienna GmbH	10.000
Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste	AMOUR FOU Vienna GmbH	10.000
Kinokulturelle Vermittlungs- und Bildungsangebote für (Junge) Menschen 2023	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	20.000
Mein Wenn und Aber ^M	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	2.745
MIPCOM 2023	Film Austria Vereinigung kreativer Filmproduzenten	4.000
Mit einem Tiger schlafen	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	7.000
Neue Geschichten vom Franz	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	14.286
Persona non grata	coop 99 filmproduktion G.m.b.H.	9.370
Picturing Austrian Cinema (Publikation 40 Jahre Filmförderung) ^M	Österreichisches Filmmuseum	10.000
Podcast - filmfilter 2023	Roman Scheiber	15.000
Projekt Ballhausplatz	Langbein & Partner Media GmbH	9.750
Schächten	Cult Film GmbH	1.732
SLASH (the) Industry	Verein zur Förderung des fantastischen Films	25.000
Spanische Untertitelung für Filme von Paul Rosdy	Rosdy Film KG	5.018
Stams	PANAMA Film KG	10.000
Gesamt		460.875

Berufliche Weiterbildung

Die berufliche Weiterbildung soll dem*der Förderempfänger*in ermöglichen, internationale Erfahrungswerte zu gewinnen. Antragsberechtigt sind künstlerische, technische und kaufmännische Mitarbeiter*innen im Filmwesen sowie auch ihre Interessensvertretungen, Gefördert werden bis zu 2/3 der anzu-erkennenden Kosten (Teilnahmegebühr, Reise und Unterkunft, Kursmaterialien) durch nicht rückzahlbare, von der Einkommenssteuer befreite Zuschüsse.

Förderdaten 2023

45 Anträge
42 Zusagen



Anteil Berufliche Weiterbildung
an der Gesamtfördersumme
0,7%

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Projekt	Förderempfänger*in	Förderzusage
Aardman Academy "In-Studio" Stop Motion Course"	Karin Csernohorski	16.512
Aardman Academy "Stop Motion 1" Industry Training 2023	Karin Csernohorski	2.196
ACE Producers 2023/2024	Johannes Schubert	5.000
American Society of Cinematographers Masterclass 2023	Philipp Hafner	3.513
APostLab 14th Annual Workshop	Angelo Dagostino	1.360
Business and Legal Affairs 2023	Salma Abdalla	1.000
Business and Legal Affairs 2023	Lola Basara-Hengl	1.000
Castinggespräche 2023	Verband Österreichischer FilmschauspielerInnen	7.500
Castingseminar 2022	Irina Marinas	280
Corey Mandell-Professional Screenwriting Workshops 2022/2023	Marlene Rudy	1.477
Costume Breakdown für Film	Barbara Palomino Ruiz	1.770
Creative Producer - Indaba 2023/2024	Anouk Shad	10.000
DOKLAB 2023	Friedrich Ofner	2.040
Drehbuch Workshop Sequence & Story Intensive	Stephanie Leitl	989
Drehbuch Workshop Structure Intensive	Stephanie Leitl	439
EAVE Marketing Workshop 2023	Maria Sol Urban Rabbe	1.233
EAVE Producers Workshop 2023	Andrea Hess	5.823
EAVE Producers Workshop 2023	Bernhard Holzhammer	5.200
Elektrotechnik für Nichtelektriker:innen 2023	Michael Weitz	800
EPI Series' Women 2023	Andrea Hess	2.052
EURODOC 2023	Reinhard Brudermann	4.927
European Writers Desk Hamburg 2023	Roland Hablesreiter	620
Ex Oriente Workshop 2023	Peter Drössler	1.765
Ex Oriente Workshop 2023	Viera Lacková	929
FOCAL: Writer's Gym 2023 mit Sabine Pochhammer	Johanna Lietha	349
Launch pad- In person Workshop	Cornelia Dworak	894
Lektorieren von Drehbüchern	Silvia Lechleitner	147
Producers on the Move 2023	David Bohun	1.870
Regieseminar-Auflösungskurs -Filmwerkstatt München	Vladislav Priborsky	358
Rough Cut Service 2023	Clara Trischler	1.267
Seminar Short Story 2023 - Dramatisierung Drehbuch	Sonja Romei	399
Six Days of Practise	Barbara Pichler	2.330
TÄR - im Gespräch mit Mona Willi - Oscar nominated!	Osterreichischer Verband Filmschnitt - Austrian Editors Association	3.000
Teilnahme am Schnittfestival Edimotion 2023	Osterreichischer Verband Filmschnitt - Austrian Editors Association	3.000

Projekt	Förderempfänger*in	Förderzusage
Teilnahme an Filmschule Friedl Kubelka 2023	Jan Soldat	1.027
Teilnahme Int. Festival ANNECY & MIFA Branchenmarkt 2023	Manuela Molin	1.130
Torino Script Lab 2023	Rosa Friedrich	3.567
Torino Script Lab 2023	Leon Joshua Hofmann	3.160
Trilaterales Frühstück Berlinale	Claudia Joldes	162
Trinity und Trinity 2 Workshop 2023	Ioana-Cristina Tärchilă	3.725
Vienna Doku Day 2023	dok.at - Interessensgemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm	4.500
Weiterbildung zum Intimacy Coordinator 2023	Theresa Riess	6.418
Gesamt		115.728

GENDER ✖

Berufliche Weiterbildung nach Förderempfänger*in¹



¹ Insgesamt wurden in der beruflichen Weiterbildung 122.183 EUR beantragt und 115.728 EUR zugesagt. Davon wurden 18.000 EUR von Organisationen beantragt bzw. diesen zugesagt, für die kein Gendering möglich war.



Mit der Novelle des Filmförderungsgesetzes (FFG) trat am 1. Jänner 2023 das neue Anreizmodell ÖFI+ in Kraft. Durch diese neue Standortförderung wurde die seit mehr als vier Jahrzehnten etablierte Förderung des Österreichischen Filminstituts um eine wirtschaftlich ausgerichtete Komponente ergänzt.

→ **Die wesentlichen Ziele dieser Standortförderung sind:**

- die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Filmstandorts Österreich zu steigern,
- Anreize zu ökologisch nachhaltiger Filmproduktion zu schaffen und
- einen Beitrag zur Chancengleichheit aller Geschlechter im Filmschaffen zu leisten.

Die Standortförderung ist für Produktions- und Verleihunternehmen mit Sitz, Betriebsstätte oder Zweigniederlassung in Österreich zugänglich, die

- über ausreichend Qualifikation verfügen,
- die Verantwortung für die Durchführung des Vorhabens tragen,
- über eine Gewerbeberechtigung und Vorsteuerabzugsberechtigung verfügen und
- von Mediendienste-Anbietern unabhängig sind.

Das ÖFI+ Fördermodell ist als automatische Förderung ausgelegt, deren Höhe sich an den in Österreich angefallenen, steuerlich relevanten Kosten bemisst (personen- gebundene und unternehmensgebundene Kosten). Die Maximalförderung pro Projekt beträgt 5 Mio. EUR, die Mindestausgaben in Österreich liegen bei 150.000 EUR für Spielfilme, 80.000 EUR für Dokumentarfilme und 25.000 für Verwertungen.

Auf Grundlage dieser förderbaren Kosten wird eine **Basisförderung** in Höhe von 30% gewährt. Weitere 5% gibt es für Projekte, die die Anforderungen des vom Filminstitut entwickelten Kriterienkatalogs der ökologischen Mindeststandards oder jene der UZ 76 Zertifizierung erfüllen (**Green Bonus**).

Projekte mit entsprechendem Frauenanteil in den Head-Departments können sich darüber hinaus für das **Gender-Gap-Financing** qualifizieren, einer zusätzlichen Pauschalfördersumme von 25.000 EUR.

Last but not least wurde mit dem **Wertschöpfungsbonus** ein Anreiz geschaffen, um im Rahmen von Koproduktionen Finanzierungsmittel nach Österreich zu transferieren und hier zusätzliche Beschäftigung, Arbeitsplätze und Wertschöpfung zu generieren.

Eine weitere Neuerung im Rahmen der Gesetzesnovelle stellt die **ÖFI+ Mitfinanzierung von BMKOS geförderten Projekten** dar, vorausgesetzt die Antragsteller*innen verfügen über eine Gewerbe- und Vorsteuerabzugsberechtigung.

Ein gutes Sechstel aller 2023 zugesagten ÖFI+ Herstellungen entfällt auf BMKOS-Projekte, betragsmäßig schlagen die Zusagen mit knapp 3,3% zu Buche.

Das neue Anreizmodell ist von Beginn an auf großen Zuspruch gestoßen. Gut 40% aller Anträge wurden im 1. Quartal gestellt. Auffallend war, dass es sich zu Beginn überwiegend um nationale Produktionen gehandelt hat. In Folge wurden zusehends mehr Koproduktionen eingereicht. Im 3. Quartal, dem zweitstärksten des Jahres, lag der Anteil eingereichter Koproduktionen bei 62,5% ehe es in ein gemäßigeres 4. Quartal mit deutlich weniger Anträgen ging.

Das ÖFI+ Zusagevolumen von Herstellungen und Verwertungen belief sich 2023 auf knapp **30 Mio. EUR**. Die Zahlungsverpflichtungen im Berichtsjahr konnten aus den für 2023 budgetierten 15,5 Mio. EUR erfüllt werden.

Mit 52 Zusagen in der Herstellung liegt ÖFI+ knapp 80% über den Vergleichszahlen aus der klassischen Förderung. Das liegt zum einen an den gemeinsamen BMKOS-Projekten, zum anderen an internationalen Koproduktionen, die den Wertschöpfungsbonus genutzt haben und ausschließlich durch ÖFI+ gefördert wurden. Ein gutes Fünftel des vergebenen ÖFI+ Zusagevolumens entfiel auf 8 solche, internationale Koproduktionen.

Insgesamt wurden 24 Koproduktionen gefördert, die zwei Drittel des Zusagevolumens auf sich vereinten. Dass mit der neuen Standortförderung nicht nur größere sondern auch mittlere bis kleinere Produktionsbudgets unterstützt werden konnten, zeigt ein Querschnitt nach Größenklassen:

Höhe der Zusage	Anzahl Projekte
Mehr als 1 Mio. EUR	10 (8 Spielfilme und 2 Animationsfilme)
Zwischen 500.000 und 1 Mio. EUR	11 (10 Spielfilme, 1 Dokumentarfilm)
Unter 500.000 EUR	31 (9 Spielfilme, 22 Dokumentarfilme)

Unter den zugesagten Projekten finden sich 10 Nachwuchsfilme, doppelt so viel wie in der klassischen Herstellungsförderung. 60% dieser Filme liegen im Cluster der Zusagen unter 500.000 EUR.

Der Anreiz, nachhaltiges Produzieren finanziell zu belohnen, ist ebenfalls auf großen Zuspruch gestoßen. Gut 86% der zugesagten Produktionen wurden mit einem **Green Bonus** bedacht. Etwas mehr als 60% der Projekte wies eine entsprechend hohe Frauenquote in der Zusammenstellung der Head-Departments aus und konnte das **Gender Gap Financing** in Anspruch nehmen.

Im Bereich der ÖFI+ Verwertung zeigten sich 2023 im Vergleich zu den klassischen Kinostartförderungen noch keine so großen Abweichungen. ÖFI+ verzeichnet 5 Kinostarts mehr, darunter 2 BMKOS-Projekte und 3 Projekte mit ausschließlich ÖFI+ Förderung. Das Zusagevolumen liegt mit 1,246 Mio. EUR im Vergleich zur klassischen Kinostartförderung um etwa 8% niedriger. Hier ist im kommenden Jahr aufgrund der zeitverzögerten Auswertungen mit Nachholeffekten zu rechnen. Etwa drei Viertel der Kinostartzusagen enthielten auch einen Green Bonus.



ÖFi+ FÖRDER- ZUSAGEN 2023

Förderbereiche	Anträge*	Zusagen	%	Förderzusage*
HERSTELLUNG ÖFi+	59	52	95,8	28.652.384
Produktionsförderung	59	52		20.416.524
Green Bonus	50	45		3.135.013
Gender Gap Financing	37	32		800.000
Wertschöpfungsbonus	15	13		4.300.847
VERWERTUNG ÖFi+	50	42	4,2	1.246.109
Gesamt	109	94	100	29.898.493

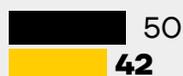
* Angaben in EUR

* nicht enthalten: Anträge ohne Förderberechtigung bzw. zurückgezogene Anträge
Stand: 31.12.2023

Herstellung

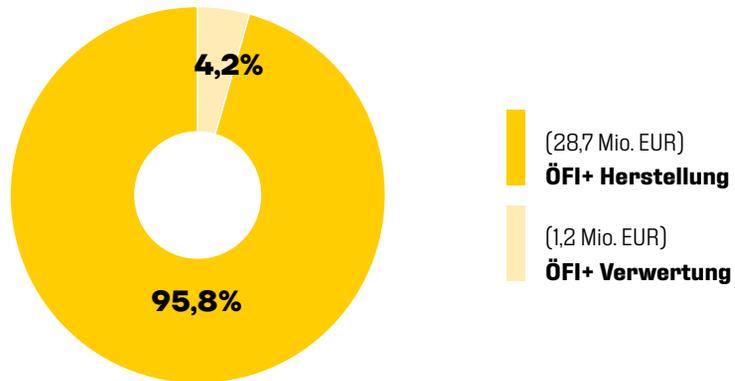


Verwertung

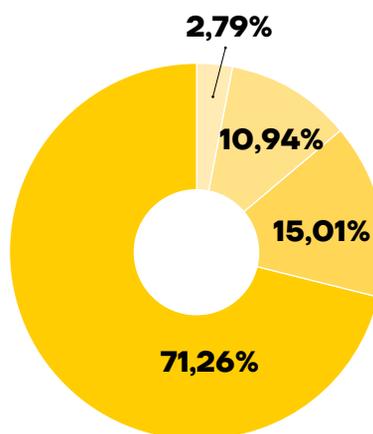


Anträge & Zusagen

Zusagen ÖFI+ Herstellung & Verwertung



Herstellungen Zusagevolumen 28.652.384 EUR



Förderarten



** bereinigter Wertschöpfungsbonus (25%)

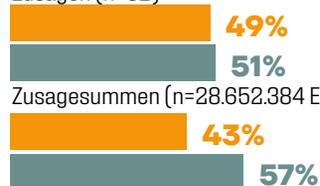


GENDER ✳

Zusagen nach Schwedischem Berechnungssystem¹

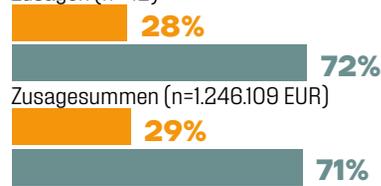
Herstellung ÖFI+

Zusagen (n=52)



Verwertung - Kinostart ÖFI+

Zusagen (n=42)



■ Frauen
■ Männer

¹siehe <https://filminstitut.at/institut/gender/massnahmen/gender-budgeting-und-schwedisches-berechnungssystem>

Herstellung ÖFI+

Gefördert werden Kinofilme aller Vorführdauern mit kulturellem Inhalt. Ist weder eine österreichische Bundes- noch Landesförderung an dem Projekt beteiligt, muss ein kultureller Eigenschaftstest bestanden werden.

Antragsberechtigt sind Produktionsunternehmen ungeachtet ihrer Gesellschaftsform, sofern sie Sitz, Betriebsstätte oder Zweigniederlassung in Österreich haben, ausreichend qualifiziert und von Mediendienste-Anbietern unabhängig sind. Gefördert wird durch nicht rückzahlbare Zuschüsse,

die sich anhand der förderfähigen Herstellungskosten bemessen (personengebundene/ unternehmensgebundene Leistungen, die in Österreich erbracht und versteuert werden). Die Bemessungsgrundlage beträgt maximal 80% der Gesamtherstellungskosten, die Förderhöhe ist pro Projekt mit 5 Mio. EUR begrenzt. Zur Basisförderung von 30% gibt es die Möglichkeit eines Green Bonus (5%) für nachhaltiges Produzieren, eines Gender Gap Financing (25.000 EUR) und eines Wertschöpfungsbonus (25%). Der Wertschöpfungsbonus ist im Rahmen von internationalen Koproduktionen möglich, wenn zumindest 100.000 EUR (standortbezogen) von einem oder mehreren Koproduktionspartnern nach Österreich transferiert werden. Die Mindestausgaben in Österreich liegen bei 150.000 EUR für Spielfilme und 80.000 EUR für Dokumentarfilme.

Förderdaten 2023

59 Anträge
52 Zusagen

Anteil Herstellung an der Gesamtfördersumme
95,8%

DOKUMENTARFILM ÖFI+

A = Animation / D = Dokumentarfilm / F = Spielfilm
GB = Green Bonus / GGF = Gender Gap Financing / WB = Wertschöpfungsbonus
* = noch keinen Vertragsstatus im Jahr 2023
* = ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

GB	GGF	WB	Filmtitel	Förderempfänger*in	Regie	Länder	Förderzusage	Verträge 2023
✓	✓		* #nicht eine weniger	KGP Filmproduktion GmbH	Elisabeth Scharang, Kristin Gruber	-	351.000	351.000
✓	✓		1980, Die große Wende	Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG	Nathalie Borgers	AT, BE	131.000	131.000
✓			24 Stunden	Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG	Harald Friedl	-	92.000	92.000
✓		✓	AMAZONIA - The Amazon is a Woman	Malaika Pictures GmbH	Richard Ladkani	US, AT, CA, DE	895.793	895.793
✓			* Atmosphäre	Imagine Film Cooperation GmbH	Erwin Wagenhofer	-	283.000	283.000
✓	✓		* Bartleby	Praherfilm e.U.	Angela Summereder	-	112.000	112.000
✓	✓		bluish	PANAMA Film KG	Lilith Kraxner, Milena Czernovsky	-	180.000	180.000
			* Campione d'Italia	European Film Conspiracy - Verein zur Förderung des freien kinematographischen Raums	Daniel Hoesl	-	62.000	62.000
	✓		Das PRINZpod Geflecht	WILDart FILM e.U.	Ebba Sinzinger	-	140.000	140.000
✓	✓		* Digging for Incense	Little Magnet Films GmbH	Debra Granik	-	152.000	0*
✓	✓		* HUNGRY Tipping the Scales	Susanne Brandstätter Filmproduktion e.U.	Susanne Brandstätter	-	174.000	174.000
✓	✓		Marktmelodien	PLAESION Film + Vision e.U.	Kenan Kilic	-	97.000	0*
	✓		* No Mercy - Der gnadenlose Blick	FlairFilm GmbH & Co KG	Isa Willinger	DE, AT	105.000	105.000
✓			* Projekt Ballhausplatz	Langbein & Partner Media GmbH	Kurt Langbein	-	164.000	164.000

GB	GGF	WB	Filmtitel	Förderempfänger*in	Regie	Länder	Förderzusage	Verträge 2023
✓	✓		RENATE WELSH - Fenster aufmachen wo keine sind	PLAESION Film + Vision e.U.	Martin Nguyen	-	84.000	84.000
✓			Spheres	Mischief Films - Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG	Daniel Zimmermann	CH, AT	46.000	46.000
✓	✓		* STOFF - Lace Relations	pooldoks Filmproduktion GmbH & Co KG	Katharina Weingartner, Remy Vaughan-Richards, Anette Baldauf		203.000	203.000
	✓		* Tagebuch einer Botschafterin	Golden Girls Filmproduktion & Filmserives GmbH	Natalie Halla	-	214.000	203.000
✓	✓		* Together We Grow	Le Groupe Soleil Film & Multimediaproduktion GmbH, Cicada Film e.U.	Ruth Kaaserer	-	117.000	117.000
✓	✓		* Vom Umgang mit der Schuld	Sabine Derflinger	Sabine Derflinger	-	110.000	110.000
Gesamt							3.712.793	3.452.793

A = Animation / D = Dokumentarfilm / F = Spielfilm

GB = Green Bonus / GGF = Gender Gap Financing / WB = Wertschöpfungsbonus

* = noch keinen Vertragsstatus im Jahr 2023

* = ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

SPIELFILM OFI+

A/F	GB	GGF	WB	Filmtitel	Förderempfänger*in	Regie	Länder	Förderzusage	Verträge 2023
F	✓	✓		80 Plus	Orbrock Filmproduktion GmbH	Sabine Hiebler, Gerhard Ertl	AT, DE	1.047.000	1.047.000
F	✓	✓		* Altweibersommer	Film AG Produktions GmbH, ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Pia Hierzegger	-	1.035.000	1.035.000
F	✓	✓		Bei aktueller Verkehrslage	PANAMA Film KG	Sebastian Brameshuber	-	320.000	320.000
F	✓		✓	Das geheime Stockwerk	AMOUR FOU Vienna GmbH	Norbert Lechner	DE, AT, LU	1.497.010	0*
F	✓	✓		Der grüne Wellensittich	PANAMA Film KG, Raumzeitfilm Produktion OG	Elsa Kremser, Levin Georg Peter	AT, DE	250.000	250.000
F	✓		✓	Die Herrlichkeit des Lebens	Lotus Filmproduktion GmbH	Georg Maas	DE, AT	728.761	728.761
F	✓	✓		* Elfi	Gerhard Mader, Kreativlösung Filmproduktions GmbH	Anita Lackenberger	-	708.000	708.000
F	✓		✓	Gemischtes Doppel	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Iván Sáinz-Pardo	DE, AT	1.864.000	0*
A	✓		✓	Go with the Floh	AMOUR FOU Vienna GmbH	Ali Samadi Ahadi	DE, LU, AT	1.263.000	0*
F	✓			Hades - Eine (fast) wahre Geschichte	MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft m.b.H.	Andreas Kopriva	-	737.000	737.000
F	✓	✓		* Happyland	AMOUR FOU Vienna GmbH	Evi Romen	-	1.031.000	1.031.000
F	✓	✓	✓	* Marianengraben	Film AG Produktions GmbH	Eileen Byrne	LU, IT, AT	480.590	480.590
F		✓		* Mond	Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH	Kurdwin Ayub	-	638.000	638.000
A	✓	✓	✓	* Monster Mia	arx anima animation studio Gesellschaft m.b.H.	Verena Fels	AT, ES, DE	1.875.716	1.875.716
F	✓	✓		* Nebelkind	Plan C Filmproduktion OG	Tereza Kotyk	AT, CZ	665.000	665.000
F			✓	Never Alone	SAMSARA Filmproduktion GmbH	Klaus Härö	FI, AT, EE, DE, SE	582.153	582.153
F	✓		✓	Spitzname	EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Sönke Wortmann	DE, AT	2.428.611	0*
F	✓		✓	The Restoration at Grayson Manor	Horse & Fruits Filmproduktion OG	Glenn McQuaid	IE, AT	260.750	0*
F				The Witness	Golden Girls Filmproduktion & Filmserives GmbH	Nader Saeivar	DE, AT	45.000	45.000
F	✓	✓		* Three Men and Vilma	Golden Girls Filmproduktion & Filmserives GmbH	Charlotte Blom	NO, AT	323.000	0*
F	✓	✓		* Wie kommen wir da wieder raus?	MONA Film Produktion GmbH	Eva Spreitzhofer	-	803.000	803.000
F	✓		✓	Woodwalkers	DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.	Damian John Harper	DE, AT, IT	1.620.000	1.603.000
Gesamt							20.202.591	12.549.220	



NACHWUCHSFILM ÖFI+

A = Animation / D = Dokumentarfilm / F = Spielfilm
 GB = Green Bonus / GGF = Gender Gap Financing / WB = Wertschöpfungsbonus
 * = noch keinen Vertragsstatus im Jahr 2023
 * ≥ 60% Frauenanteil im Kernteam

A/F	GB	GGF	WB	Filmtitel	Förderempfänger*in	Regie	Länder	Förderzusage	Verträge 2023
D	✓	✓		Die Celo Sisters	Plan C Filmproduktion OG	Alban Bekic	-	142.000	142.000
F	✓	✓		How to be normal	Golden Girls Filmproduktion, Filmservices GmbH	Florian Pochlatko	-	678.000	678.000
D	✓	✓		Husky Toni	av-design	Ulrich Grimm	-	147.000	147.000
F	✓		✓	Kolibri	Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.	Joscha Douma	DE, AT	369.000	369.000
D	✓	✓		* Mein Freund der Pornostar	Dominic Spitaler, Patryk Senwicki	Rosa Friedrich	-	106.000	106.000
F	✓	✓		* Perla	Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH	Alexandra Makarová	AT, SK	1.066.000	0*
F	✓			Pfau	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Bernhard Wenger	AT, DE	853.000	853.000
F	✓			The Village Next to Paradise	FreibeuterFilm GmbH	Mo Harawe	AT, FR	306.000	306.000
F	✓	✓		* What a Feeling	Praherfilm e.U., Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH	Kat Rohrer	-	763.000	753.000
F	✓		✓	Zweitland	KGP Filmproduktion GmbH	Michael Kofler	DE, IT, AT	307.000	307.000
Gesamt								4.737.000	3.661.000

GENDER *

Herstellung Nachwuchsfilm ÖFI+

Zusagen (n=10)



Zusagesummen (n=4.737.000 EUR)



insgesamt
52 Filme

23 Dokumentarfilme

Förderungssumme
4.107.793 EUR

29 Spielfilme

Förderungssumme
24.544.591 EUR

davon...

10 Nachwuchsfilme

Förderungssumme
4.737.000 EUR

3 Dokumentarfilme

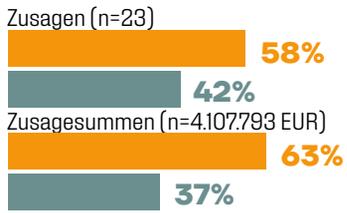
Förderungssumme
395.000 EUR

7 Spielfilme

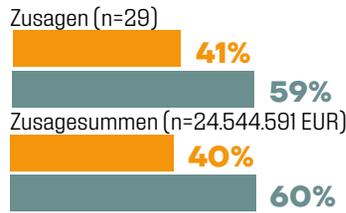
Förderungssumme
4.342.000 EUR

GENDER ✖

Herstellung Dokumentarfilm ÖFi+

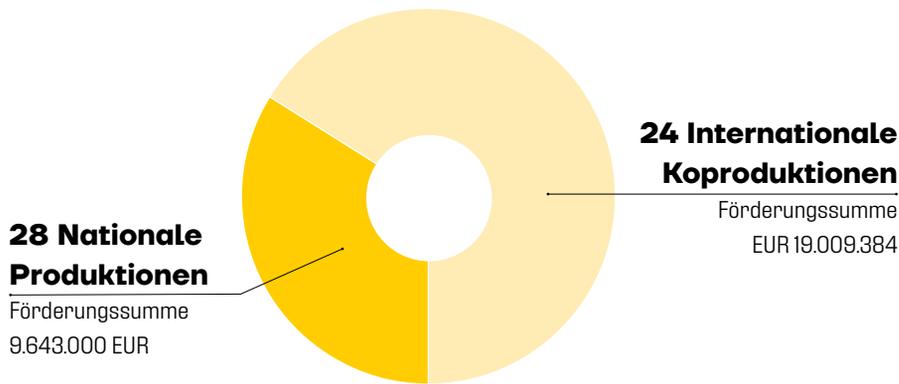


Herstellung Spielfilm ÖFi+

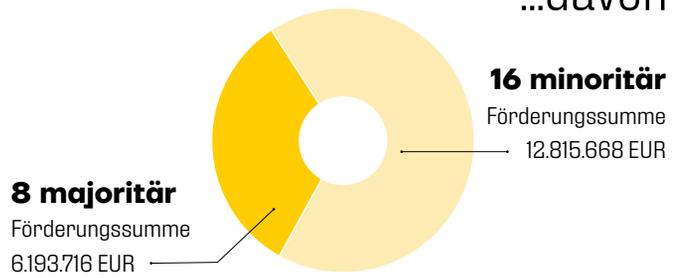


■ Frauen
■ Männer

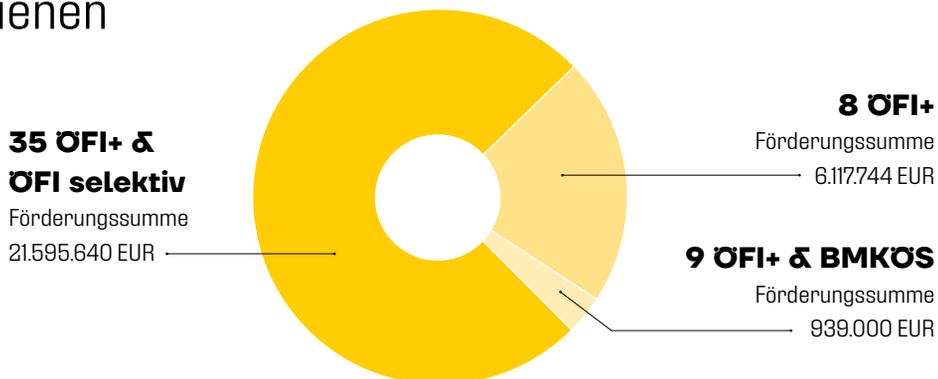
Förderungssumme
28.652.384 EUR



...davon



Förderschienen



Verwertung ÖFI+

Gefördert werden die Verbreitung und Verwertung österreichischer Filme im Inland (Kinostart). Antragsberechtigt sind Verleih- oder Produktionsfirmen des zu fördernden Films, sofern sie fachlich qualifiziert sind, sämtliche für die Herausbringung österreichischer Kinofilme relevanter Aufgaben inhaltlich und budgetär zu verantworten. Gefördert wird durch nicht rückzahlbare Zuschüsse, die sich anhand der förderfähigen Verleihvorkosten bemessen (personengebundene/unternehmensgebundene Leistungen, die in Österreich erbracht und versteuert werden). Der Basisbetrag entspricht 30% der förderfähigen Kosten. Zusätzlich kann ein 5%iger Green Bonus für einen ökologisch nachhaltigen Kinostart beantragt werden, sofern das Vorhaben in seiner Umsetzung den vom Filminstitut vorgegebenen ökologischen Nachhaltigkeitsmaßstäben entspricht. Die Mindestausgaben in Österreich betragen 25.000 EUR.

Förderdaten 2023

50 Anträge
42 Zusagen



Anteil Verwertung
an der Gesamtfördersumme
4,2%

KINOSTART ÖFI+

A = Animation / D = Dokumentarfilm / F = Spielfilm

A/D/F	Green Bonus	Filmtitel	Förderempfänger*in	Drehbuch/Konzept	Förderzusage
F	✓	15 Jahre	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Chris Kraus	35.972
D	✓	* 27 STOREYS	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	Bianca Gleissinger	13.014
D		A Boy's Life	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Christian Krönes, Florian Weigen-samer	34.736
F	✓	Alma & Oskar	Alamode Filmdistribution GmbH	Dieter Berner	31.780
F	✓	Am Ende wird alles sichtbar	FILM27 Multimedia Produktions GmbH	Peter Keglevic	23.590
F	✓	Andrea lässt sich scheiden	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Josef Hader	61.711
D		Archiv der Zukunft	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Joerg Burger	31.475
D	✓	Bjørn Dunkerbeck - born to windsurf	Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH	Gerald Salmina	22.403
F	✓	* Club Zero	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Jessica Hausner	30.462
F	✓	Das neue Normal	Filmzentrum im Rechbauerkin (Dieter Poch-latko)	Martin Kroissenbrunner	21.252
F	✓	Das Tier im Dschungel	Filmgarten (Pierre-Emmanuel Finzi)	Patric Chiha	20.397
D	✓	Dein Leben - Mein Leben	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	Marko Doring	18.290
F	✓	Der Fuchs	Alamode Filmdistribution GmbH	Adrian Goiginger	30.888
F		Die Theorie von Allem	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Timm Kröger	19.343
F		Ein ganzes Leben	Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.	Hans Steinbichler	50.543
F	✓	* Europa	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Sudabeh Mortezaei	31.576
D		* Feminism WTF	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Katharina Mückstein	28.870
F	✓	* Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	Margarethe von Trotta	37.268
D	✓	Krähen - Nature is watching us	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Martin Schilt	24.891
D	✓	* Landnahme 1021	Kreativlösung Filmproduktions GmbH	Anita Lackenberger	23.625
D		* Lass mich fliegen	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	Evelyne Faye	9.674
D	✓	Matter out of place	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Nikolaus Geyrhalter	27.750
F	✓	* Mermaids don't cry	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Franziska Pflaum	33.452

A/D/F	Green Bonus	Filmtitel	Förderempfänger*in	Drehbuch/Konzept	Förderzusage
F		Neue Geschichten vom Franz	Wild Bunch Austria GmbH	Johannes Schmid	41.720
D	✓	Patrick and the Whale	Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH	Mark Fletcher	12.350
F	✓	Persona non grata	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Antonin Svoboda	42.295
D	✓	Projekt Ballhausplatz	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Kurt Langbein	21.735
F	✓	Pulled Pork	Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.	Andreas Schmied	47.409
F	✓	Rickerl - Musik is höchstens a Hobby	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Adrian Goiginger	44.484
D	✓	* Romantik! Schubert!	Kreativlösung Filmproduktions GmbH	Anita Lackenberger	34.825
D		She Chef	Film delights e.U.	Melanie Liebheit, Gereon Wetzel	14.214
F	✓	Sisi und Ich	Panda Lichtspiele Filmverleih GmbH	Frauke Finsterwalder	44.275
D	✓	Souls of a river	Film delights e.U.	Chris Krikellis	13.207
F		Sparta	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Ulrich Seidl	25.804
D		Stams	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Bernhard Braunstein	27.837
F	✓	Stella. Ein Leben.	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Kilian Riedhof	33.951
D		Stillstand	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.	Nikolaus Geyrhalter	26.925
D	✓	VIENNA CALLING	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Philipp Jedicke	31.492
F	✓	* Wald	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Elisabeth Scharang	46.360
D	✓	Wer hat Angst vor Braunau? - Ein Haus und die Vergangenheit in uns	DIM DIM FILM OG	Günter Schwaiger	16.728
F	✓	* Wie kommen wir da wieder raus?	Luna Filmverleih GmbH	Eva Spreitzhofer	40.327
D	✓	Zusammenleben	FILMLADEN Filmverleih GmbH	Thomas Fürhapter	17.209
Gesamt					1.246.109

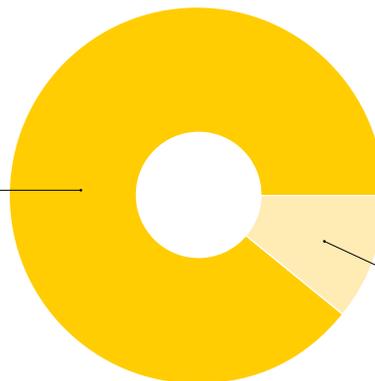


Verwertung Zusagevolumen 1.246.109 EUR

Förderarten

42 Basisbetrag

Förderungssumme
1.112.541 EUR



31 Green Bonus

Förderungssumme
133.568 EUR

37 ÖFI+ & ÖFI selektiv

Förderungssumme
1.145.086 EUR

3 ÖFI+

Förderungssumme
70.800 EUR

2 ÖFI+ & BMKÖS

Förderungssumme
30.223 EUR



GENDER

GENDER BUDGETING

Das **Gender-Budgeting-Ziel 50/50** wurde in der Herstellung und in der Projektentwicklung erreicht!



→ 2023 gingen in der **Herstellung 51%**, in der **Projektentwicklung 58%** und in der **Stoffentwicklung 40%** der Gesamtförderung auf das Frauenkonto. Somit ist das vom Aufsichtsrat beschlossene und in den Richtlinien verankerte Gender-Budgeting-Ziel einer ausgewogenen Verteilung der Fördermittel an Frauen und Männer bereits 2023 im größten Förderbereich erreicht. Das mit 01.07.2021 in Kraft getretene Gender Budgeting sieht einen Stufen-

plan vor, um bis zum Jahr 2024 in den Förderbereichen Stoff- und Projektentwicklung sowie Herstellung eine geschlechtergerechte Aufteilung der Fördermittel zu erreichen. Dabei wird die gewichtete Verteilung der Fördersummen nach dem Geschlecht der Personen in den Stabstellen Drehbuch, Regie und Produktion berechnet und auf fiktiven Frauen- und Männerkonten in Prozentwerten ausgewiesen.

GENDER INCENTIVE

Seit 2017 werden durch das **Gender-Incentive-Programm** Frauen in exakt jenen Stabstellen unterstützt, in denen es laut Statistik der Österreichischen Film Gender Reports das größte Ungleichgewicht in den Stabstellen gibt. Aufgrund der aktuellen Ergebnisse wurden die Zielwerte für 2023 angepasst. Es zeigt sich ein kontinuierlicher Anstieg der Beteiligung von Frauen, der auf diese Maßnahme zurückgeführt werden kann.

→ 2023 lösten elf Projekte einen Anspruch auf *Gender Incentive automatisch* in Höhe von 30.000 EUR für die Stoff- oder Projektentwicklung eines neuen Projekts mit weiblicher Besetzung der Stellen Produktion, Drehbuch oder Regie aus. Fünf Filme erwarben ein Anrecht auf die um 10% erhöhten erfolgsbedingten Referenzmittel im Rahmen des Gender-Incentive-Programms. In diesem Jahr konnte der Projektkommission berichtet werden, dass Gender-Incentive-Mittel in Höhe von 733.963 EUR in 34 neue Projekte mit Frauen im Kernteam investiert wurden, 23 Stoff-, sieben Projektentwicklungen und vier Herstellungen.

Um Anspruch auf das *Gender Incentive*, d.h. automatische Fördermittel in Höhe von 30.000 EUR für die Entwicklung eines weiteren Projektes mit entsprechendem Frauenanteil in den Bereichen Regie, Drehbuch und Produktion (Kernteam), zu bekommen, musste ein Projekt in der Herstellung selektiv gefördert werden und referenzmittelfähig sein, d.h. zwei der folgenden drei Kriterien erfüllen: majoritär österreichisch, österreichische Regie sowie zwei der folgenden drei Positionen österreichisch besetzt: Drehbuch, Kamera, Schnitt (bei Gleichstellung von EU und EWR-Bürger*innen). Ab Vertragserstellung bestand Anspruch auf das Gender Incentive.



GENDER-INCENTIVE-AUSLÖSENDE HERSTELLUNGEN

2023 erwarben elf der insgesamt 29 Projekte, die eine selektive Zusage für Herstellungsförderung erhielten, Anspruch auf das Gender Incentive; das entsprach zwei Fünfteln (38%) der Herstellungszusagen. Drei der elf Projekte waren Dokumentarfilmprojekte; das war ein Anteil von 30% an den insgesamt 10 Zusagen für Dokumentarfilme. Acht der elf Projekte waren Spielfilmprojekte, die einen Anteil von 42% an den insgesamt 19 Zusagen in diesem Bereich ausmachten.

Zusagen gesamt (n=29)



Zusagen Dokumentarfilm (n=10)



Zusagen Spielfilm (n=19)



■ GI-Anspruch
■ kein GI-Anspruch

REINVESTITION VON GENDER-INCENTIVE-ANSPRÜCHEN

Von den insgesamt 733.963 EUR Gender-Incentive-Mitteln, die an 34 neue Projekte in der Stoff- oder Projektentwicklung gingen, stammten 548.303 EUR aus dem mit jeweils 30.000 EUR dotierten *Gender Incentive automatisch* und 185.660 EUR aus dem *Gender Incentive erfolgsbedingt 10% Plus*.

STOFFENTWICKLUNG

Insgesamt 23 Stoffentwicklungen wurden mit entsprechendem Frauenanteil in den Stabstellen aus Gender-Incentive-Mitteln gefördert, das entsprach einem Anteil von 19% an den insgesamt 118 Förderzusagen in diesem Bereich. Diese 23 Stoffentwicklungen erhielten in Summe 331.000 EUR, das waren 20% der Stoffentwicklungs-Gesamtförderung.

Zusagen (n=118)



Zusagesummen (n=1.675.047 EUR)



PROJEKTENTWICKLUNG

In der Projektentwicklung wurden sieben neue Projekte aus Gender-Incentive-Mitteln finanziert, die 17,5% aller Zusagen ausmachten. Von den insgesamt 1.362.057 EUR waren 19%, das sind 262.303 EUR, reinvestierte Gender-Incentives.

Zusagen (n=40)



Zusagesummen (n=1.362.057 EUR)



HERSTELLUNG

In der Herstellung wurden insgesamt 140.660 EUR aus dem *Gender Incentive erfolgsbedingt 10% Plus* in vier neue Projekte eingebracht. Das entspricht einem Anteil von 14% an den Zusagen und 1% an der Gesamtfördersumme in diesem Bereich.

Zusagen (n=29)



Zusagesummen (n=11.935.978 EUR)



■ GI-Reinvestition
■ keine GI-Reinvestition

GENDER GAP FINANCING DER STANDORT-FÖRDERUNG ÖFI+

Im Bereich der seit 01.01.2023 neu im Österreichischen Filminstitut installierten **Standortförderung ÖFI+** wurde bei 32 der insgesamt 52 Herstellungen der Zielwert des Gender Gap Financings durch die weibliche Besetzung wichtiger Stabstellen erreicht und somit weitere 25.000 EUR Finanzierung für das jeweilige Projekt lukriert, in Summe 800.000 EUR.

DREHBUCH WETTBEWERB

Da das Filminstitut großen Wert auf On-Screen-Inhalte legt, fand der gemeinsam mit dem Drehbuchforum Wien initiierte **Drehbuchwettbewerb *If she can see it, she can be it*** bereits zum 7. Mal in Folge statt. Das Thema lautete diesmal: Diversität. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, vielschichtige Frauenfiguren jenseits von Klischees zu schreiben. Eine Auswahl der im Drehbuchwettbewerb eingereichten Stoffe wird in einer Pitching-Veranstaltung österreichischen Produktionsfirmen vorgestellt, wodurch ihre weitere Entwicklung ermöglicht werden soll. Aus den 50 Exposé-Einreichungen wurden die fünf Preisträger*innen der 1. Wettbewerbs-Stufe ausgewählt: Raphael Dau mit *Du und ich und sonst niemand*, Florinda Frisardi mit *Hinter den Bäumen regnet es*, Julia Niemann mit *I'm not Here to Make Friends*, Lisa Polster mit *Metall* und Arman T. Riahi, der mit seinem Treatment *Riot/Girl* auch den Hauptpreis der 2. Wettbewerbs-Stufe gewann.

INTERVIEWS

Um Regisseurinnen bestmögliche Sichtbarkeit zu bieten, veröffentlicht das Filminstitut noch vor den Dreharbeiten **Interviews** mit geförderten Filmemacherinnen auf der Website unter <https://filminstitut.at/film/interviews>

EFAD UND EURIMAGES

Das Filminstitut unterstützt auch in **internationalen Gremien** Gender Equality, Diversität und Inklusion. Die entsprechende Arbeitsgruppe bei EFAD, der European Film Agency Directors Association, die 2023 unter österreichischem Vorsitz stattfand, stellte in Kooperation mit EURIMAGES, der Förderstelle für europäische Koproduktionen des Europarats, eine Liste der diesbezüglichen Maßnahmen und Aktionen der Mitgliedsländer zusammen:

<https://europeanfilmagencies.eu/news-publications/our-press-releases/2528-efad-eurimages-publish-a-joint-diversity-inclusion-mapping>

PROPRO - DAS PRODUZENTINNEN-PROGRAMM

– eine Initiative des Österreichischen Filminstituts zur Stärkung von Filmproduzentinnen

Die vierte Ausgabe von ProPro – Das Produzentinnen Programm fand im November 2023 statt, geleitet von Esther Krausz, gemeinsam mit Klara Pollak, Tereza Šimíková und Hannah Delfauro.



© ProPro

Das einwöchige Workshop-Programm mit anschließender Mentoring-Phase richtet sich an internationale Produzentinnen, die gemeinsam mit renommierten Expertinnen an ihrer Karriereplanung, Erfolgsstrategien, Führungskompetenzen und der Weiterentwicklung ihres Netzwerks, ihrer Filmprojekte und Unternehmensstrategien arbeiten.

Eine talentierte Gruppe von 17 Produzentinnen aus acht europäischen Ländern absolvierte ProPro2023: Lola Basara (AT), Karin C. Berger (AT), Júlia Berkes (HU), Susanne Brandstätter (AT), Aurélie Brault (AT), Dorothea Braun (DE), Sabine Derflinger (AT), Barbara Eppensteiner (AT), Ralitsa Golemanova (BG), Andi G Hess (AT), Marta Krzeptowska (PL), Vera Lacková (AT), Adriana Montenegro (DE), Debora Nischler (IT), Franziska Sonder (CH), Catrin Strasser (AT), Emmanuelle Vincent (LU).

Sieben Teilnehmerinnen wählten den Schwerpunkt Unternehmensplanung, zehn arbeiteten an unterschiedlichen Aspekten ihrer Projekte: drei Dokumentarfilme, eine Comedy-Serie, eine historische Dramaserie, sechs Spielfilme.

Hochkarätige internationale Mentorinnen, Expertinnen, Rednerinnen und Diskussions-Teilnehmerinnen teilten ihr Wissen und ihre unschätzbaren Erkenntnisse:

Gabriela Bacher, Sarah Kirkegaard, Gabriele Kranzelbinder, Aimara Reques, Salma Abdalla, Linda Beath, Juliane Buchroithner, Daniela Cölle, Alexander Dumreicher-Ivanceanu, Lixi Frank, Katherine Dennis Gonzalez, Sabine Gruber, Andi G Hess, Wouter Jansen, Colleen Keegan, Carole Kremer, Kate Leys, Bady Minck, Debora Nischler, Antonia Rahofer, Marion Wagner, Claudia Wohlgenannt, Iris Zappe-Heller.



© ProPro

In der gut besuchten öffentlich zugänglichen Veranstaltung im Oscar des BMKOS am 28.11.2023 präsentierten Bady Minck und Alexander Dumreicher-Ivanceanu die Case Study von *INGEBORG BACHMANN – Reise in die Wüste*. Danach konnte das Publikum die internationalen Partnerinnen von ProPro bei einem Podiumsgespräch näher kennenlernen.



© ProPro

ProPro Extended lud Teilnehmerinnen und Alumnae am 29.11.2023 zu einem Nachmittag mit dem Thema "Leadership Strategies for Producers". Einer Company Case Study der Panama Film und einer Präsentation der "Compatibility Film & Family Study", folgte der Kurzworkshop "Resilience, Change & Adversity".



© ProPro

Die Unterstützung internationaler Partnerinstitutionen machte ProPro zu einer internationalen und vielfältigen Vernetzungsplattform: Hessen Film & Medien (D), FOCAL (CH), IDM Südtirol - Alto Adige (I), Filmfonds Luxemburg, Bulgarian National Film Center.

ProPro ist stolz darauf, als erste Gender Equality Initiative 2019 die Eurimages Patronage erhalten zu haben.

Auch Partnerschaften auf nationaler Ebene bereicherten ProPro23: WKW – Berufsverband der Film- und Musikindustrie; VGR – Verwertungsgesellschaft für Rundfunk; FILM in AUSTRIA; Filmabteilung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport; Wiener Filmfonds; Vienna Film Commission; CED MEDIA AT; Bachelorstudiengang „Film-, Fernseh- und Medienproduktion“ der Fachhochschule des BFI Wien.

ProPro wurde 2015 von der Produzentin Ursula Wolschlager (Witcraft Filmproduktion, Diverse Stories) und Esther Krausz (MEDIA Desk AT) initiiert, entwickelt und gestaltet. Ursula Wolschlager ist im September 2021 verstorben und wird schmerzlich vermisst. Ihrer Entschlossenheit ist es zu verdanken, dass ProPro existiert und in drei erfolgreichen Ausgaben mehr als 40 internationale Produzentinnen betreut hat.

ProPro ist dankbar für das kontinuierliche Engagement des Österreichischen Filminstituts und des FC Gloria Women's Film Network, Film Fatal, Linda Beath und vielen anderen.

<http://.propro.filminstitut.at>

CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA - MEDIA

#creative
europeMEDIA^{AT}
SUPPORTING EUROPEAN STORIES

Creative Europe – MEDIA ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die Filmwirtschaft. 2021 begann die neue Programmperiode, bis 2027 stehen MEDIA 1,4 Mrd. EUR zur Entwicklung, Verbreitung und Promotion europäischer audiovisueller Inhalte zur Verfügung. Das Programm setzt verstärkt auf transnationale Zusammenarbeit, Digitalisierung und die EU-Prioritäten Gender Equality, Diversität und Green Deal, welche nun in den Bewertungskriterien zur Projektauswahl in allen Förderbereichen eine wichtige Rolle spielen.

Mit der neuen Programmperiode wurde 2021 auf das E-Grant-System umgestellt. Alle Förderungen werden über das allgemeine elektronische Förderportal der EU, das sogenannte FTOP (European Funding and Tenders Opportunities Portal), abgewickelt. Das hatte auch Auswirkungen auf die internen administrativen Prozesse der Förderabwicklung, Vertragserstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse.

→ MEDIA Förderzusagen 2022 in Österreich

Im Jahr 2022 standen dem MEDIA Programm 226,5 Mio. EUR zur Verfügung. 15 MEDIA-Calls wurden veröffentlicht.* 711 europäische Unternehmen unterzeichneten MEDIA-Fördervereinbarungen. 70 aus Österreich gestellte Anträge erhielten Förderzusagen, weitere 18 österreichische Unternehmen waren als Partner in erfolgreiche Anträge involviert, die aus anderen MEDIA Mitgliedsländern eingereicht wurden. Insgesamt wurden aus der MEDIA Förderung Mittel in der Höhe von rd. 4,8 Mio. EUR nach Österreich zugesagt.

Die Trainingsinitiative ISI – International Screen Institute wurde erneut in der Förderschiene Talents & Skills unterstützt, die Förderzusage beträgt ca. 1.167.751 EUR für eine

Förderperiode von 3 Jahren. Österreichischen Verleihunternehmen wurden insgesamt rd. 2,1 Mio. EUR zugesagt. Im Content-Cluster konnten Förderzusagen in der Höhe von 367.558 EUR zur Entwicklung von neun Projekten erzielt werden. Es wurden 2022 insgesamt zwölf Festivalnetzwerke ausgewählt. Eines davon ist das European Short Film Network, das vom österreichischen Kurzfilmfestival Vienna Shorts koordiniert wird. Das Netzwerk besteht insgesamt aus sechs Kurzfilmfestivals innerhalb von Europa, die für die nächsten zwei Festivalausgaben mit einer Gesamtfördersumme von 533.410,51 EUR unterstützt werden. Außerdem wurde das Festivalnetzwerk Moving Images – Open Borders mit einer Gesamtsumme von 516.554,09 EUR gefördert, dem das Crossing Europe Film Festival Linz angehört.

37 österreichische Kinos sind Mitglied im Europa Cinemas Netzwerk und können Unterstützungen bis zu 532.500 EUR abrufen.

*Quelle: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/de/policies/creative-europe-media>

→ Das Creative Europe Desk - MEDIA AT 2023

Das Creative Europe Desk-MEDIA AT im Österreichischen Filminstitut bot Informationen über Fördermöglichkeiten, Vernetzung und Weiterbildung in Europa, sowie Unterstützung bei der Antragstellung in allen Förderbereichen des MEDIA Programms. Esther Krausz und Clara Schreiner unterstützten bei Förderansuchen und stellten Informationen auf Website, Newsletter und Social Media bereit, sowie bei Branchenveranstaltungen. Kooperationen mit Creative Europe Desks anderer Länder boten österreichischen Professionals die Möglichkeit zur europäischen Vernetzung, sowie Unterstützung bei der Suche nach Projektpartnern für Förderanträge.

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS MEDIA Desk 2023

MEDIA DESK AT @ CIMIX 2023

12. - 13. Jänner 2023, Wien (AT)

CIMix war eine Matchmaking- und Konferenzveranstaltung, die Kreativwirtschaft und Wirtschaft zusammenbrachte. Das MEDIA Desk Österreich war vor Ort und Esther Krausz informierte über das aktuelle MEDIA Programm innerhalb der Veranstaltung "Financing for Co-Production". Unter den Vortragenden war Harald Trettenbrein (Head of the MEDIA Unit at the Education & Culture Executive Agency) und Monika Bednarik-Belan (Guarantees for industry and internationalization, Austria Wirtschaftsservice – aws).



cimix @ creative_europe_austria

FORUM KULTUR

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKOS) lud am 28. Februar 2023 erstmals zum Forum Kultur ins Wiener Volkstheater. Gemeinsam mit nationalen und internationalen Vertreter*innen aus Kunst und Kultur, Politik, Verwaltung und Wissenschaft wurden Zukunftsthemen des Kultursektors reflektiert und öffentlich diskutiert. Mit der Veranstaltung bot das BMKOS allen an Kunst und Kultur Interessierten einen neuen spartenübergreifenden Treffpunkt und einen Ort für Austausch und Vernetzung, Information, Inspiration und Begegnung.

Creative Europe Austria war auch dabei und informiert über das aktuelle Förderprogramm.



ForumKultur @ BMKOS_UlrikeWieser

Creative Europe Get-Together 2023 – Meet the Festival Guests

In Zusammenarbeit mit dem Creative Europe MEDIA Desk Kroatien und dem Creative Europe Desk Österreich wurde innerhalb des Crossing Europe Festivals zu Vernetzungsveranstaltung und Infoveranstaltung eingeladen. Es wurde über die aktuellen Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei einem „Informal Get-Together“ informiert.



CreativeEuropeGetTogether @ CrossingEurope

MEDIA DESK ab Jänner 2024 im BMKÖS

Ab 1. Jänner 2024 wird auch der MEDIA Desk vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport betreut. Bitte richten Sie Ihre Anfragen im Filmbereich an: creativeeuropeMEDIA@bmkoes.gv.at

Esther Krausz und Clara Schreiner vom Österreichischen Filminstitut bedanken sich für das Vertrauen und die langjährige gute Zusammenarbeit!

EFADs

Der Verband der European Film Agency Directors (EFADs) ist ein als Verein mit Sitz in Brüssel (Generalsekretariat) organisierter Zusammenschluss Nationaler (Bundes-) Filmförderinstitutionen mit aktuell 35 Mitgliedern aus der EU und assoziierten Ländern (Island, Montenegro, Nord-Mazedonien, Norwegen, Schweiz, Serbien). Ziel von EFADs ist es, über einen proaktiven Ansatz die audiovisuelle Medienpolitik der EU im Zeitalter der Digitalisierung als konstruktiver Diskussionspartner mit zu gestalten.

Dazu tagen regelmäßig Arbeitsgruppen zu verschiedenen aktuellen Themen und es besteht stetige Kommunikation mit den einschlägigen Abteilungen der EU-Kommission. Die Mitglieder von EFADs treffen sich mindestens drei Mal jährlich in einer „General Assembly“, in der Regel in Berlin, Cannes und San Sebastian.

Nähere Informationen zu EFADs: <https://europeanfilmagencies.eu>

EURIMAGES

EURIMAGES, 1989 als Teilabkommen des Europarates errichtet, fördert die Herstellung von Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen, die für eine Auswertung im Kino bestimmt und als Koproduktionen zwischen mindestens zwei Mitgliedsländern konzipiert sind. EURIMAGES umfasste 2023 39 Mitgliedsländer.

Das Entscheidungsgremium von EURIMAGES ist das Direktionskomitee, mit der Abwicklung ist das im Europarat in Straßburg ansässige Sekretariat betraut. Die Projektauswahl wird von einem externen Expert*innen-Komitee getroffen. Die Projektbetreuung erfolgt durch das Filminstitut, die politische Vertretung im Komitee obliegt dem BMKOS.

2023 waren acht Projekte mit O-Beteiligung eingereicht, drei majoritäre, eines mit gleicher Beteiligung und vier minoritäre. Gefördert wurden eines mit gleicher Beteiligung und drei minoritäre Projekte mit einer Gesamtförderhöhe von 1.179.000 EUR, davon zwei mit weiblicher Regie. Direkt an O-Produktionsfirmen flossen 523.147 EUR, was klar über der Beitragszahlung Österreichs lag.

→ Die geförderten Filme 2023

EVERYTIME

Spielfilm

Koproduktion: Panama Film KG (AT 50%),
The Barricades (DE, 50%)

Regie: Sandra Wollner

Förderhöhe 380.000 EUR

NO MERCY – Der gnadenlose Blick

Dokumentarfilm

Koproduktion: Flair Film GmbH & CO KG (AT, 49, 51%),
Tondowski Films GbR (DE, 50,49%)

Regie: Isa Willinger

Förderhöhe 274.000 EUR

ROSE

Spielfilm

Koproduktion: Schubert Füm GmbH (AT, 42,22%),
Row Pictures GmbH (DE, 57,78%)

Regie: Markus Schleinzer

Förderhöhe 450.000 EUR

WISHING ON A STAR

Spielfilm

Koproduktion: Mischief Films & Co KG (AT, 10,64%),
Videomante (IT, 47,72%),

Kerekesfilm (SK, 25,04%),

Artcam Films (CZ, 10,61%),

Restart (HU, 6%)

Regie: Peter Kerekes

Förderhöhe 75.000 EUR



GREEN FILMING

Professionalisierung – Expertise - Glaubwürdigkeit Filmförderungsgesetz NEU – Filmanreizmodell Green Bonus 5% Green Co/Pro Europe – Länderübergreifende Zusammenarbeit

→ **FILMFÖRDERUNGSGESETZ NEU:**

Filmanreizmodell – Green Bonus 5%

Im Zuge der Überarbeitung des mit Jahresbeginn 2023 in Kraft getretenen Filmförderungsgesetzes, ist die Erarbeitung des Filmanreizmodells OFI+ ein bedeutender Schritt für ökologisch nachhaltige Filmproduktion. Die gesetzliche Verankerung zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in der Fördermittelvergabe ist in dieser Form bis dato einzigartig. Der daraus resultierende Green Bonus ermöglicht es bei positiver Prüfung zusätzlich 5% an Fördermitteln auf österreichische Ausgaben für die Herstellung und die Verwertung von Filmen zu erhalten. Dieses Incentive unterstützt die nachhaltige Umsetzung von Filmproduktionen, um den gesetzlich verankerten Klimaschutzzielen gerecht zu werden.

→ **GREEN FILMING & FUNDING:**

Weiterentwicklung durch Expertise - Kriterienkatalog der ökologischen Mindeststandards für österreichische KINOfilmproduktionen OFI/OFI+

Die Weiterentwicklung der seit 2019 etablierten Regelungen und die Implementierung des Green Bonussystems in das Förderungssystem des Österreichischen Filminstituts wurde 2023 zum Schwerpunktthema. Auf Basis des in den Vorjahren entwickelten **Handlungsleitfadens für Green Filming** wurden der „**Kriterienkatalog der ökologischen Mindeststandards für Österreichische Kinofilmproduktionen OFI/OFI+**“, sowie der „**Kriterienkatalog der ökologischen Mindeststandards für die österreichische Verwertungsförderung für Kinostarts OFI+**“ erarbeitet.

Dies erfolgte in enger Abstimmung mit den langjährigen Kooperationspartner*innen Evergreen Prisma – Kompetenzzentrum für Green Filming und dem Verband der Green Film Consultants Austria (VGFC).



Bei der Erarbeitung der Kriterien wurde ein spezieller und vorausschauender Fokus sowohl auf die nationale als auch die internationale Abstimmung gelegt.

→ GREEN FILMING DEPARTMENT

Um den wachsenden, komplexen Aufgaben im Bereich Green Filming gerecht zu werden und die interne Expertise dafür gezielt auszubauen, wurde mit Beginn 2023 das Green Filming Department des OFI gegründet. Neben Mag.a Nina Hauser betreut seit Jahresbeginn auch Christian Ruthner, BSc, diesen Fachbereich. Nach Nina Hauser im Jahr 2021 wurde durch die Evergreen Prisma Academy in diesem Jahr auch Christian Ruthner zum zertifizierten Green Film Consultant Austria ausgebildet. Somit sind in der Institution zwei zertifizierte Green Film Consultants tätig.



Mag. Nina Hauser © OFI / Christian Ruthner © Benedikt Novak / Evergreen Prisma © LAFC

→ GREEN REPORT - Weiterentwicklung des verpflichtenden Abschlussberichts

Als wichtige Ergänzung zum „Kriterienkatalog der ökologischen Mindeststandards für österreichische Kinofilmproduktionen OFI/OFI+“ wurde die Vorlage für den verpflichtenden Abschlussbericht FINAL GREEN REPORT im ersten Halbjahr 2023 weiterentwickelt, der bereits im Juni veröffentlicht werden konnte. Der damit verbundene Green Filming CHECK wurde zur Vertragsanlage. Außerdem wurde eine Vorlage für den Abschlussbericht der Kinostarts entwickelt, um Filmverleihern einen klaren Leitfaden für die Nachweisführung zu bieten.

→ Länderübergreifende Zusammenarbeit & gegenseitige Anerkennung

Die institutionelle Abstimmung erfolgte zwischen OFI/OFI+ und der deutschen Filmförderungsanstalt FFA in engem Austausch mit dem internationalen Green Filming Experten Prof. Philip Gassmann.

Das eingebettete, genaue Prüfsystem und die präzise Nachweisführung schaffen sowohl für die Filmproduktionsfirmen als auch für die Green Film Consultants Planungssicherheit und ermöglichen die Erstellung von detaillierten Abschlussprüfungen und die gezielte Datensammlung für das Green Filming Department. Das genaue und glaubwürdige Reporting der Umsetzung grüner Maßnahmen steht dabei im Fokus.



Greenfilmtools © Philip Gassmann

→ GREEN CO/PRO EUROPE

Europaweite Arbeitsgruppe für die Grüne, Internationale Ko-Produktion



Evergreen Prisma © LAFC

Die Arbeitsgruppe Green Co/Pro Europe wurde bereits im April 2022 durch Evergreen Prisma – Kompetenzzentrum für Green Filming gegründet. Mit diesem Think Tank ermöglicht Evergreen Prisma seither die nächsten, praxisnahen Schritte für wirksames Green Filming & Funding in Europa, um die (vorausschauende) Verschränkung der Modelle für nachhaltiges Filmschaffen über Landesgrenzen hinweg anzugehen. Zusammengeschlossen haben sich hierfür Expert*innen für Green Filming & Funding aus Filminstitutionen in Ländern, die bereits seit mehreren Jahren vielseitige, effektive Maßnahmen für nachhaltiges Filmschaffen implementiert haben. Dieser Erfahrungsschatz bildet die gemeinsame Grundlage für die gemeinsame Weiterentwicklung der grünen Agenden.

Das Österreichische Filminstitut ist seit Beginn Mitglied dieser Arbeitsgemeinschaft. Als Teil des Netzwerks arbeitet es daran, nachhaltig durchgeführte, internationale Ko-Produktionen und deren notwendige Förder- und Prüfprozesse systematisch mitzugestalten.

Auf Basis der bisherigen Erfahrung mit grünen Produktionen, den Prozessen grüner Förderanreize, professionellem Green Filming Service, etablierten Maßnahmen-Katalogen und deren Umsetzungspraxis wird auch am Beispiel gemeinsamer, länderübergreifender Projekte lösungsorientiert gearbeitet. Dafür werden die Möglichkeiten einer gegenseitigen Anerkennung von länderspezifischen Regelungen geprüft und gemeinsame Instrumentarien (weiter-)entwickelt.

Dies mit dem erklärten Ziel, einen qualitativ hochwertigen gemeinsamen Standard ebenso für die länderübergreifende Praxis zu schaffen. Es gilt, durch Best Practice eine glaubwürdige und gegenseitig anerkannte Verifizierung auch für andere Länder aufzuzeigen und dabei - ohne Abstriche von Qualität - den Aufwand für die Berichterstattung in den Ländern zu minimieren. Darüber hinaus wird damit auch die Planungssicherheit für die Filmproduktion und für die Arbeit des*der Green Film Consultants gestärkt.

→ **Arbeitsgruppe GREEN FILMING AUSTRIA**



Die Arbeitsgruppe „AG Green Filming Austria“ wurde von Evergreen Prisma im Jahr 2019 initiiert, bis 2022 vom Bereich Film im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport (BMKOES) unter der damaligen Leitung von Dr. Barbara

Fränzen geleitet und seit 2023 auf Wunsch des Bundesministeriums in die Hauptverantwortung des Österreichischen Filminstituts unter der Leitung von Mag.a Nina Hauser gelegt. Die Kick-Off-Veranstaltung fand im Jänner 2023 statt. Ziel der Arbeitsgruppe ist der vertiefende Austausch zwischen Institutionen, Ministerien und Branchenvertreter*innen. In regelmäßigen Treffen werden aktuelle Themen hinsichtlich Green Filming & Funding von den Institutionen besprochen, um einen regelmäßigen Informationsaustausch zu ermöglichen.



AG Green Filming Austria © OFI / Evergreen Prisma © LAFC

→ **ZAHLEN & FAKTEN Green Filming ÖFI+ – für das Jahr 2023**

Die Green Filming Regelungen des Österreichischen Filminstituts und des neu eingeführten Green Bonus lösten einen PUSH-EFFEKT hinsichtlich nachhaltiger Filmproduktion sowohl im Inland als auch im Ausland aus.

87% der zugesagten oder vertraglich gebundenen Projekte im Jahr 2023 verfügen über diesen Finanzierungsbonus. Im Bereich der Verwertungsförderung liegt der Anteil der Projekte mit Green Bonus bei 74%. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Kinostartprozess und die Möglichkeit eines finanziellen Anreizes sind in Europa einzigartig.

ZAHLEN & FAKTEN

ÖFI+ - GREEN BONUS 5%

Gesamt zugesagte und vertraglich gebundene Projekte /Herstellung:
52 davon 45 mit Green Bonus

Gesamt zugesagte und vertraglich gebundene Gesamtsumme Green Bonus 2023 / Herstellung: **3.135.013 EUR**

24 Internationale Koproduktionen, davon **21 mit Green Bonus**
28 nationale Herstellungen, davon **24 mit Green Bonus**

VERWERTUNG KINOSTART

ÖFI+ GREEN BONUS 5%

Gesamt zugesagte und vertraglich gebundene Projekte / Kinostart:
42 davon 31 mit Green Bonus

Gesamt zugesagte und vertraglich gebundene Gesamtsumme Green Bonus 2023 / Kinostart: **133.568 EUR**

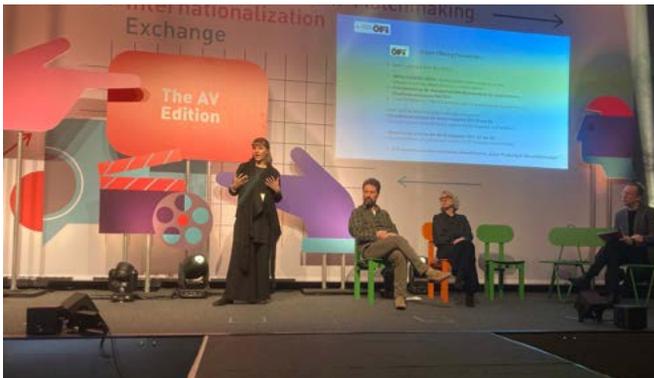
PROJEKTE MIT ZERTIFIZIERUNG

Österreichisches Umweltzeichen UZ76
ÖFI/ÖFI+ seit 2021-2023:

4

→ Netzwerk- und Vermittlungsarbeit NATIONAL UND INTERNATIONAL

Durch die Einführung des Filmanreizmodells und des Green Bonus ist die geleistete Vermittlungs- und Netzwerkarbeit erheblich angewachsen. Das Green Filming Department engagiert sich bei nationalen und internationalen Veranstaltungen und Events, um die aktuellen Entwicklungen im Bereich Green Funding zu präsentieren, offene Fragen zu beantworten und auch international zur Zusammenarbeit und Umsetzung zu motivieren.



© OFI

Den Auftakt bot am 12. Feb. 2023 die Veranstaltung **CIMIX 2023 – The AV Edition**. Vor einem breiten Fachpublikum wurden die Neuerungen hinsichtlich des eingeführten Filmanreizmodells vom Programmverantwortlichen OFI+ Werner Zappe präsentiert. Nina Hauser präsentierte die damit verbundenen Neuerungen zum Green Bonus. Die Inhalte konnten anschließend im direkten Gespräch weiter vertieft werden.



ForumKultur2023 © Foto BMKOS Johannes Zinner

Anlässlich der Veranstaltung des BMKOS **„Forum Kultur“** am 28. Februar im Wiener Volkstheater stellte Evergreen Prisma für Vertreter*innen aus dem Kultursektor sein (inter-)national erfolgreiches System und Netzwerk mit der Präsentation „Der intelligente Schwarm – Das Synergiemodell für nachhaltiges Filmschaffen und seine Praxis für Österreich und Europa“ als Best Practice-Beispiel vor. Neben Dietlind Rott, der Leiterin des EVERGREEN PRISMA/LAFC, die das wirksame Vorgehen für die Etablierung des Green Filming beleuchtete, zeigte Christian Ruthner die Vorgehensweise für die beispielhaften, grünen Filmförderprozesse bei OFI/OFI+.

OFI



© FAMA/WKO

Weitere Präsentationen für die Branche fanden im Speziellen in Form einer **Roadshow**, welche durch die **FAMA/WKO** organisiert wurde, statt. Bei dieser Veranstaltungsreihe wurden die Bundesländer bereist, um das neue Filmanreizmodell der dort ansässigen Branche zu präsentieren. Dabei konnte direkt auf offene Fragen eingegangen werden.



© OFI

2023 stand die Österreichische Filmfördertagung ganz im Zeichen des Filmanreizmodells. Nina Hauser präsentierte für Kolleg*innen der Institutionen Green Filming & Funding: Nachhaltiges Drehen als Verantwortung - GREEN BONUS in Österreich im Rahmen der **Diagonale 2023** in Graz.



© Votivkino

Das Evergreen-Prisma-Pilotprojekt für Green Filming „Heimsuchung“

der Produktionsfirma Glitter and Doom und Prisma Film, das im Jahr 2021 unter der Regie von Achmed Abdel-Salam realisiert wurde, ist im Frühjahr im Kino angelaufen. Diese Spielfilmproduktion wurde während des gesamten Arbeitsprozesses von der Absolventin der EVERGREEN PRISMA-Ausbildung zur Green Film Consultant Austria, Barbara Weingartner, und in Form eines praxisorientierten Green Filming Coaching durch EVERGREEN PRISMA und GreenFilmTools-Experte Philip Gassmann, unterstützt. Gemeinsam mit Kooperationspartner*innen wie dem OFI und dem Österr.-Umweltzeichen sollte die Praxis des nachhaltigen Filmschaffens in Österreich gezielt ermöglicht werden.

Im Zuge einer Vorführung im Votivkino in Wien wurde dem Publikum die Möglichkeit geboten, mehr über Green Filming und die Umsetzung des Projekts zu erfahren. Neben der Green Film Consultant Barbara Weingartner und in Anwesenheit der Produzentin Lena Weiss, erzählte Nina Hauser über die Umsetzung von Green Filming aus Sicht der Filmförderung.



© OFI

Im Rahmen der **73. Berlinale** führte das Green Filming Department viele fruchtbare Gespräche, die länderübergreifende Zusammenarbeit konnte weiter ausgebaut werden.

Dabei durfte ein Besuch bei den Kolleginnen der FFA Berlin nicht fehlen. Unsere erfolgreiche Kooperation und Abstimmung präsentierten wir beim 12. Meeting der Eurimages Sustainability Study Group unter dem Titel „Green Filming and transnational Cooperation“ und bei der Special English Edition Keen-to-be-Green-Online-Serie „Spotlight on Co-Productions – How to produce green across borders“ der German Film Commissions und des Europe Desk Germany gemeinsam.



Foto © German Film Commissions_NH

Die seit mehreren Jahren im deutschen Raum etablierte Nachhaltigkeits-Initiative „**Keen to be Green**“ der Deutschen Film Commissions behandelte am 07.11. die Themen Ko-Produktion und wie ökologisch nachhaltige Produktionen grenzüberschreitend möglich sind. Bereits zum zweiten Mal wurde Nina Hauser als Speakerin zu dieser Veranstaltungsreihe eingeladen. Diesmal sprach sie neben Vortragenden aus Deutschland, Frankreich und Österreich, über den Status Quo von Green Filming in Bezug auf Koproduktionen und über die weitere Entwicklung grenzüberschreitender Anerkennung.



Foto © OFI / Logo © VTFF

Ein weiteres Highlight war der Besuch des **Green Tech Days 2023** des Verbands der technischen Betriebe für Film & Fernsehen, bei denen innovative, nachhaltige Technik vorgestellt wurde. Interessante Panels gehörten zum Rahmenprogramm.



Foto © OFI

Ganz im Sinne von länderübergreifender Netzwerkarbeit wurde Nina Hauser von Martina Petrović, Head of CED – MEDIA Office Croatia eingeladen, online bei einer der Paneldiskussionen im Rahmen der **Konferenz „Creative Future Insights 2023“** in Zagreb mit dem Thema „The importance of sustainability in the field of creative and cultural industries at the European level“ als Speakerin dabei zu sein.



Foto © Stefan Bösl

Die Teilnahme an der **2. Green Culture Konferenz „Audiovisuelle Medien in Bewegung“** in München rundete die Netzwerkarbeit mit dem Kultursektor in Deutschland ab. Bei der Konferenz, welche unter der Schirmherrschaft von Claudia Roth, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, stattfand, erfolgte mit Branchenvertreter*innen ein Austausch über die Ökologischen Standards in der audiovisuellen Produktion. Darüber hinaus wurden in kleinen Arbeitskreisen Ideen für die Zukunft von Green Filming entwickelt und im Anschluss der Gruppe präsentiert.



Foto © Zuzana Havlínová

Auf Einladung der Association for International Affairs (AMO) und der British Embassy Prague wurde Nina Hauser zusammen mit Dietlind Rott EVERGREEN PRISMA/LAFC eingeladen, bei der Auftaktkonferenz im Oktober 2023 zum Thema **“Unlocking the Potential of Culture: What role does the audiovisual industry play in addressing the climate crisis?”** das österreichische Modell in der Britischen Botschaft in Prag vorzustellen. Ziel der Veranstaltung war, die Bedeutung der audiovisuellen Produktion bei der Bewältigung der Klimakrise hervorzuheben. →

→ Als Best-Practice Beispiel und als Motivation für die tschechische Filmbranche sprachen Nina Hauser und Dietlind Rott über die Praxis und das etablierte institutionelle Arbeiten hinsichtlich Green Filming in Österreich:

Im Anschluss an den Vortrag „**Evergreen Prisma Joint Network – The Intelligent Swarm, the Synergy Model for Green Filming in Austria & Europe**“ wurde in Arbeitsgruppen zusammen mit Vertreter*innen der tschechischen Filmbranche über nächste mögliche Schritte auf Grundlage der vorhandenen Expertise gesprochen und diskutiert. Die aus diesen Ergebnissen gewonnenen Erkenntnisse sollten als Grundlage für die weiterführende Ausarbeitung und das Vorgehen der politischen Entscheidungsträger in der Tschechischen Republik hinsichtlich der zukünftigen Ausrichtung des Audiovisuellen Fonds dienen.



Foto © OFI

Das Green Filming Department wurde dieses Jahr erneut zur Teilnahme am jährlich stattfindenden **21st EFARN Meeting in Valetta/Malta** eingeladen. Christian Ruthner hielt einen Vortrag über Ko-Produktionen und grenzüberschreitende Kooperationen mit dem Titel „Green Filming: Co-production and transnational co-operation - Austria's Green Bonus System and the effects on co-productions and international co-ordination and co-operation“. Abseits des Vortrags wurde das Thema mit den Teilnehmenden im direkten Gespräch zusätzlich vertieft.



Foto © OFI

OFI Weihnachtsfeier als Öko Event

Nachdem seit den vorangegangenen Jahren durch die Auszeichnung zum ÖkoBusiness Betrieb die Ausrichtung des OFI an Nachhaltigkeitskriterien erfolgt ist, wurden heuer die nächsten Schritte gesetzt. So wurde zum Beispiel die letztmalig im OFI stattfindende diesjährige Branchen-Weihnachtsfeier als ÖkoEvent ausgerichtet. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Veranstaltung sowohl ein gelungenes Fest war als auch, dass bestimmte Nachhaltigkeitskriterien eingehalten wurden. So bot das Catering Healthy and Happy (das vor kurzem mit einer Haube ausgezeichnet wurde) saisonale, regionale und biologische Speisen und Getränke an. Darüber hinaus wurde für die Veranstaltung benötigte Ausstattung gemietet, anstatt Produkte zu kaufen. Ebenso wurde konsequent auf die Reduzierung und richtige Entsorgung von Müll geachtet und auf den Einladungen um eine umweltfreundliche Anreise gebeten.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgabe und Herstellung: Österreichisches Filminstitut
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Roland Teichmann, Mag.ª Iris Zappe-Heller

Mit Beiträgen von

Mag.ª Iris Zappe-Heller, Birgit Moldaschl, BA, Paul Kunz, BA (Gender)
Esther Krausz, MA, Clara Schreiner, BA (Creative Europe – MEDIA)
Mag.ª Iris Zappe-Heller (Eurimages)
Mag.ª Nina Hauser, Christian Ruthner, BSc (Green Filming)
Mag. Werner Zappe, Dipl.-Betriebswirtin (BA) Heide Semmelrock (ÖFI+ Herstellungen)
Eric Grünsteidl BA, BA (ÖFI+ Verwertungen)

Mag.ª Martina Kandl, Mag.ª Angelika Teuschl (Mitarbeit)

Konzept, Grafik & Kreation: Levels.dev

Druck: Mittermueller.at

Gedruckt auf Recyclingpapier

